

TG-Report



der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Nummer 27

www.tgcamberg1848.de Juni 2004



*Der Weg zu Olympia 2004
führt durch die
Bad Camberger Weitsprunggrube*



**Ab in die
Mitte!**
Die Innenstadt-Offensive
Hessen 2004

Die Tor macht weit -
Bad Camberg
öffnet sich ! 

"Ab in die Mitte"
Juni bis Oktober
2004

Turngemeinde Bad Camberg 1848 e.V.

18 Marktplatz ab 14.00 Uhr - für "Alt" & "Jung"

„I am walking“: Samstag 25. September 04

Lauf-Walking-Mit-Mach und Bewegungsangebot

Verantwortlich:
Roman Pflüger
Ingrid Enzmann
Stefan Schütz
Telefon:
06434 -
4920
Fax:
06434 -
904165

Ausdauernd mit der TG -
Sport tut gut - Beweg Dich!

Wir laden zu einer großen
LAUF-WALKING-MIT-MACH und
BEWEGUNGSAKTION ein.

Treffpunkt ist der Marktplatz.
Unterschiedliche angebotene Lauf- und
Walkingstrecken / Nordic-Walking in der Stadt
und im Kurpark, werden unter Beteiligung von
ausgebildeten Übungsleitern absolviert.
Abschluss ist natürlich auch wieder der
Marktplatz, wo MIT-MACH-Angebote für alle
stattfinden. Verschiedene Gruppen werden auf
der Bühne mit entsprechenden Vorführungen für
ihre Sportart werben. Der Musikzug ist natürlich
ebenfalls dabei. Alle die sich sportlich betätigt
haben erhalten eine entsprechende
Auszeichnung.
Ein Staffellauf "Rund in Bad Camberg"
bildet den Abschluss.

Termine Termine Termine Termine Termine Termine

22. Mai 2004	Sportliche Begegnung mit Gästen aus Chambray, TG-Gelände
29. Mai 2004	8. Nationales Weitsprungmeeting mit Olympia- und WM-Qualifikation
12./13. Juni 2004	Gauturnfest / Gaukinderturnfest in Eschhofen
13. Juni 2004	Flohmarkt der Badminton-Abteilung, TG-Gelände
26. Juni 2004	TG-Stiftungsfest mit Spielfest und Oldienight
04. Juli 2004	Tag der offenen Tür des Musikzuges, TG-Halle
10.-11. Juli 2004	10. Bad Camberger Lampionturnier, Abt. Badminton, Sporthalle
10.-11. Juli 2004	Zeltlager Blockflötengruppe Musikzug, TG-Gelände
20.-22. August 2004	TG-Zeltlager der Skiabteilung, TG-Gelände
28.-29. August 2004	Zeltlager der Karate-Abteilung, TG-Gelände
25. September 2004	TG-Beitrag „Ab in die Mitte“ rund um den Marktplatz
12. Dezember 2004	Nikolausfeier der Turngemeinde, TG-Halle
19. Dezember 2004	Traditionelles Abturnen der Abteilung Gerätturnen männlich
16.-27. Januar 2005	Skifreizeit der Skiabteilung in Aspen/Colorado

Inhaltsverzeichnis

<i>Titelthema</i>	8. Nationales Weitsprungmeeting in Bad Camberg Frederike Schönfeld für die „Deutschen“ qualifiziert	4-6
<i>Allgemein</i>	Gauehrenbrief für Helmut Kotyrba	8
	Geburtstage von Wolfgang Kaeseler, Rudolf Brück und Herbert Falkenbach	8+9
	Unser aktueller Zivi Sebastian Schlier stellt sich vor	9
	Rudolf Thies wurde Deutscher Meister	10
	Jahresrückblick 2003	12+13
	Romen Pflüger beendet seine Tätigkeit beim HTV	14
	TG ernennt neue Ehrenmitglieder	27
	Neues von der TG-Homepage	37
<i>Abteilungen</i>	Hessische Meisterschaft im Zweier-Prellball	15
	Leichtathleten in der Trainingsfreizeit	24
	TG-Ski-Radelgruppe „freitagsabends“	25
	TG-Skiabteilung am Stubaier Gletscher	32
	TG-Ski erlebt den Advent im Erzgebirge	33
	Osterskifreizeit der Skiabteilung in Madesimo	34
	Ankündigung USA-Skifreizeit in Aspen/Colorado	35
	Musikzug der TG begeisterte in Kestert	38
	Jahreskonzert des TG-Musikzuges	39-41
	Ankündigung „Tag der offenen Tür“ des Musikzuges	41
	1. Tischtennis-Herrenmannschaft steigt in Kreisliga auf	53
<i>Veranstaltungen</i>	Termine der TG	2
	Ankündigung TG-Sommerfest am 26. Juni 2004	23
	Neujahrsempfang der TG mit Jörg Roßkopf	26+27
	Jahreshauptversammlung 2004	28+29
	„Spielen ohne Grenzen“ auf der TG-Turnerwiese	42+43
	Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg	44+45
	Nikolaus und Erzengel Florian besuchten die TG	56
<i>Rubriken</i>	Es war einmal	20-22
	Hits für Kids	30
	Sportangebot der TG	31
	Grüße an den TG-Report	57
	Schmunzelecke	46-48
	Herzlichen Glückwunsch	50-52
	Schon gewusst?	54
	Denk mal	55
	Kurz notiert	58
	Impressum	58

Hinweis zum Titelbild:

Ein Teil der Aufnahmen, die im Titelbild verarbeitet sind, wurden der TG von Herrn Jacobs von der Fa. IHW Marketing, Beratung & Service zur Verfügung gestellt. Dafür vielen Dank.

8. Nationales Weitsprungmeeting in Bad Camberg Neuer Stadionrekord und viel Lob für die TG-Leichtathleten

Grußwort des Ersten Vorsitzenden der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Die Turngemeinde Camberg 1848 e.V. freut sich, dass ihre rührige Leichtathletik-Abteilung in diesem Jahr das 8. Nationale Weitsprungmeeting, verbunden mit der Olympiaqualifikation im Weitsprung der Männer, ausrichtet. Die Sportanlage im Stadion Pommernstraße hat bereits in den vergangenen Jahren gezeigt, dass hier großartige Leistungen erzielt werden können. Wir wünschen allen Athleten bei hoffentlich guten Wetterbedingungen optimale Leistungen und einen fairen Wettkampfverlauf. Dies gilt auch für den HTV-Förderwettkampf und alle weiteren Aktivitäten. Wir möchten aber auch allen Trainern und Übungsleitern danken, die den Weg zu uns nach Bad Camberg gefunden haben.

Danken möchte ich aber auch allen Sponsoren und Helfern, ohne die eine Durchführung von solch einem ereignisreichen Wettkampf über die Grenzen von Bad Camberg hinaus nicht möglich wäre. Der Dank gilt auch unserem Schirmherrn, Staatsminister Karlheinz Weimar, der mit der TG Camberg seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist.

Die Leichtathletik-Abteilung der Turngemeinde Camberg und Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller können auf ein großartiges Schüler-Jugend und Erwachsenen Trainings- und Übungsleiterprogramm hinweisen, was aber auch auf die Sportanlage zurückzuführen ist. Der Dank gilt auch hier allen Wettkämpfern, Eltern und Betreuern.

Hartmut Tschaikowsky hat sich bereits lange vor diesem Veranstaltungstag um die Durchführung der Olympiaqualifikation bemüht und viel Verantwortung und ehrenamtliche Arbeit auf sich genommen. Der Dank der TG gebührt ganz besonders Hartmut Tschaikowsky und seiner Familie.

Ich wünsche allen Besuchern und Wettkämpfern angenehme Stunden auf unserer Sportanlage und einen tollen Weitsprungwettkampf.

Roman Pflüger



Eine schöne Tradition ist der Empfang der Sportler, ihrer Betreuer, den Vertretern der Stadt sowie der Hauptsponsoren am Vorabend des Weitsprungmeetings. Auch in diesem Jahr kam ein großer Teil der Eingeladenen in die Turnerstubb, um sich in gemütlicher Runde auf das sportliche Ereignis einzustimmen.

Auch diese Einladung verbunden mit der familiären Atmosphäre und den hervorragenden Wettkampfbedingungen trägt zu dem Ruf bei, den das Bad Camberger Weitsprungmeeting im Kreis der Springerelite in Deutschland mittlerweile genießt.

Der Initiator und Hauptorganisator Hartmut Tschaikowsky begrüßte mit Roman Pflüger die Gäste. Beide wünschten dem Wettkampf einen guten Verlauf und den Sportlern einen verletzungsfreien Wettkampf, um die angestrebten sportlichen Erfolge, beispielsweise auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2004 in Athen, zu erzielen.



Dicht gedrängt standen die Zuschauer im Bereich der Sprunggrube und sorgten durch rhythmisches Klatschen im Takt der Sportler für die notwendige Atmosphäre.



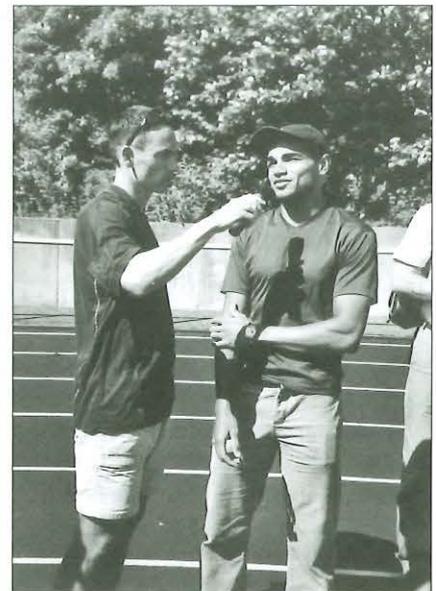
Dem Organisator des Weitsprungmeetings Hartmut Tschalkowsky war es natürlich vorbehalten, die Veranstaltung zu eröffnen und die Sportler und Sportinteressierten bei idealen Bedingungen zu begrüßen. Auch in diesem Jahr war es nicht erforderlich, auf die alternative Grube auszuweichen, die mittlerweile auch ein Grund für die Attraktivität des Springermeetings in Bad Camberg ist.



Hoch und vor allem weit ging es für den Sieger des diesjährigen Weitsprungmeetings Nils Winter, dessen Weg zu Olympia 2004 unter anderem über Bad Camberg führte.



Auf hervorragende 8,17m wurde in diesem Jahr durch Nils Winter der Stadionrekord verbessert. Für die hohe Qualität der Bad Camberger Weitsprunganlage sprachen auch die zahlreichen persönlichen Bestleistungen in allen Wettkämpfen.



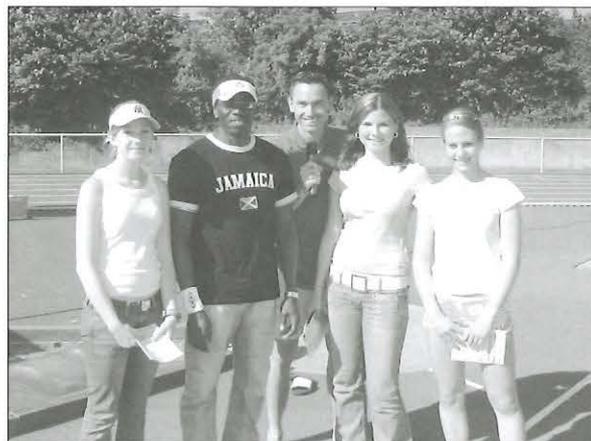
Der mehrfache Deutsche Meister und häufige Teilnehmer des Weitsprungmeetings von Bad Camberg Constantin Krause übernahm das Amt des Stadionsprechers und moderierte sehr fachkundig und einfühlsam den Wettkampf. Nach dem Vorkampf interviewte er Charles Friedek, der als einer der weltbesten Dreispringer den Wettkampf verfolgte, und über seine Olympiavorbereitungen berichtete.



Seine ganze Kraft legte Shahriar Bigdeli in die Sprünge in Bad Camberg, was auf diesem Bild sehr deutlich zu erkennen ist. Im Hintergrund ist das Kamerateam des HR zu sehen, das im Sportkalender über das Springermeeting berichtete.



Die erfolgreichen Weitpringer stellten sich umrahmt von Roman Pflüger und Hartmut Tschaikowsky zum Erinnerungsfoto.



Sichtlichen Spaß hatte der Ehrengast und Weltklasseweitpringer James Backford sowie der mehrfache Deutsche Meister Konstantin Krause mit den Nachwuchshoffnungen der TG-Leichtathletikabteilung.



Ein fester Bestandteil des Weitsprungmeetings ist der Wettkampf der Junioren, die in diesem Jahr die Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft in Bad Camberg austrugen. Auch in diesem Wettkampf wurde die hohe Qualität der Anlage durch eine Flut von persönlichen Bestleistungen bestätigt.



Auch im Bereich der Bewirtschaftung zeigt sich durch die Bereitschaft einiger Eltern eine sehr wichtige Unterstützung für die Abteilungsleitung und Übungsleiter der Leichtathletikabteilung.

Stolz präsentieren die Helferinnen der Leichtathletikabteilung die mit einem speziell gestalteten Logo versehenen T-Shirts.

Die Weiten und Platzierungen 2004

Senioren

1. Winter, Nils	Bayer 04 Leverkusen	8,17 m
2. Eifert, Matthias	Salamander Kornwesth.	7,89 m
3. Louw, Stephan	LAZ Leipzig (Namibia)	7,76 m
4. Bigdeli, Schahriar	Bayer 04 Leverkusen	7,67 m
5. Prah, Kofi Amoh	LG Nike Berlin	7,54 m
6. Rapp, Peter	LAV Tübingen	7,54 m
7. Müske, Benjamin	LG Nord Berlin	7,27 m

A-Jugend männlich

1. Imhof, Philipp	LG Steinatal	7,40 m
2. Surma, Alexander	Dresdner SC	7,28 m
3. Dörr, Fabian	SSV Ulm 1846	7,19 m
4. Hermann, Nils	LG Nord Berlin	7,18 m
5. Roskosch, Remigius	TV Heppenheim	6,90 m
6. Meurer, Julian	TuS Montabaur	6,82 m

B-Jugend männlich

1. Sammert, Nils	LG Rüsselsheim	7,41 m
2. Werner, Tobias	LG Runkel	6,94 m



Das passiert auch unserer erfolgsverwöhnten Frederike Schönfeld nicht jeden Tag. Der internationale Spitzendreispringer Charles Friedek übernahm spontan die angenehme Aufgabe der Siegerehrung zum 400m-Hürdensieg von Frederike. Der TG-Report wünscht ihr viel Erfolg bei den „Deutschen“.

Zur Geschichte des Weitsprungmeetings
Im Trainingslager an Ostern 1997 entstand die Idee, gemeinsam mit dem damaligen Kadertrainer meiner Tochter Annika, Mathias Schulte, der gleichzeitig als Heimtrainer einen C-Kaderathleten betreute, einen Förderwettkampf für die hessischen und deutschen Nachwuchsspringer in Bad Camberg auszurichten.

Veranstalter für diese Art von Angeboten waren gesucht. Kontakte zum damaligen Bundestrainer für den Nachwuchs Bernd Rebischke waren schnell geknüpft. So fand am 19. Mai 1997 das 1. Nationale Weitsprungmeeting mit einem JWM-Testwettkampf und einem HLV-Förderwettkampf auf der Sportanlage in Bad Camberg statt.

Alle Athleten bekundeten, dass man auf der Anlage in Bad Camberg hervorragend springen kann.

Schahriar Bigdeli stellte sich mit seinem immer noch gültigen B-Jugendrekord von 7,77 m erstmals ins Rampenlicht. Die Fortführung dieser Veranstaltung wurde zur beschlossenen Sache und in den Folgejahren waren der Nachwuchs Hessens und die Weitspringer aus ganz Deutschland gern gesehene Gäste in Bad Camberg.

1998 entschied sich der Bundestrainer Hans Pfister für Bad Camberg, um die Qualifikation für den Europa-Cup auszurichten – nicht zum Wohlwollen aller in Bad Camberg angetretenen Athleten. Thorsten Heide entschied diesen Wettkampf für sich, knapp vor dem mehrmaligen Deutschen Meister Konstantin Krause.

Von 1999 bis 2001 fanden regelmäßig DLV-Förderwettkämpfe und Qualifikationen zu internationalen Wettkämpfen für die deutschen Junioren in Bad Camberg statt. Auch Männer waren am Start. Am 10. Juni 2000 übersprang Schahriar Bigdeli erstmals in Bad Camberg mit 8,04 m die 8-m-Marke.

2002 entschied der neue Bundestrainer Rainer Pottel auf Befürworten zahlreicher Athleten, in Bad Camberg einen der Qualifikationswettkämpfe für die Europameisterschaften in München durchzuführen. Leider herrschte an diesem Tag heftiger Gegenwind, so dass die erwünschten Ergebnisse ausblieben. Wir stellten in Aussicht, für das Folgejahr eine zusätzliche Weitsprunggrube zu bauen, um dem unbeliebten Gegenwind ausweichen zu können.

2003 wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Bad Camberg und großer Eigenhilfe zahlreicher Abteilungsmitglieder die zweite Weitsprunganlage im gegenüberliegenden Sektor des Stadions gebaut. Beste Voraussetzungen waren also geschaffen, zukünftig weiterhin große Weitsprungwettbewerbe in Bad Camberg ausrichten zu können. Mit der Qualifikation für die WM in Paris im letzten Jahr fand dann auch das Weitsprungmeeting in Bad Camberg seinen Höhepunkt und die Athleten geizten nicht mit ihren Leistungen. Stephan Louw stellte mit 8,16 m einen neuen Stadionrekord auf und Nils Winter glänzte mit ebenfalls tollen 8,07 m.

Hartmut Tschaikowsky

Frederike Schönfeld qualifiziert sich für die „Deutschen“

Die TG-Leichtathletin Frederike Schönfeld qualifiziert sich für die deutschen Jugendmeisterschaften in Jena und erfüllt die C-Kadernorm des Deutschen Leichtathletikverbandes.

In einem sehenswerten Lauf läuft Frederike 61,21 sec. über 400-m Hürden, eine Zeit, die in den letzten fünf Jahren nur dreimal von einer B-Jugendlichen Athletin in Deutschland unterboten wurde.

Mit Frederike hat außerdem erstmals eine Athletin der TG Camberg die Aufnahmekriterien in den C-Kader des DLV erfüllt.

Herzlichen Glückwunsch.



Persönliches

Gauehrenbrief für Helmut Kotyrba

Anlässlich seines 50. Geburtstages wurde das langjährige TG-Mitglied Helmut Kotyrba mit dem Gauehrenbrief des Turngaues Mittellahn ausgezeichnet.

Hiermit wurde sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Turngemeinde und seine großen sportlichen Erfolge gewürdigt.

Gemeinsam mit Ehefrau Ellen pflegt er seit vielen Jahren die Mitgliederdatei der Turngemeinde. Bei einem Verein von 1900 Mitgliedern eine immense Arbeit.

Seit 36 Jahren ist Prellball seine Sportart. Hier errang er mit verschiedenen Partnern Erfolge auf Gau-, Landes- und Bundesebene.

Seine größten Erfolge sind der Gewinn der hessischen Verbandsliga, der Sieg beim Hessischen Landesturnfest in Fulda und der Gewinn der Hessenmeisterschaft.

Unvergessen sind die beiden Titelgewinne bei den Deutschen Turnfesten 1994 in Hamburg mit Jürgen Maurer und 1998 in München mit Reimund Brendel.

Aber auch außerhalb des Prellballfeldes hat er für die Abteilung seinen Mann gestanden, war u. a. Pressewart und Trainer der Jugendlichen der Abteilung und hat zahlreiche Feiern und Abteilungsausflüge und eine Präsentation der Abteilung im Radio bei der SWF 3 - Musikbox organisiert.

Einer dieser Ausflüge führte die Prellballer auch in die Bad Camberger Partnerstadt Chambray- lès-Tours. Hier sorgte er dafür, dass die Prellballer ein Demonstrationsspiel auf dem Markplatz in Chambray vorführten und übernahm die Moderation.

Als 19-jährigem Spieler wurde ihm auch die Organisation der hessischen Landesliga der Männerklasse 1 übertragen, die er dann fünf Jahre lang leitete. Weiterhin entwickelt er die „Lehr- und Schauführungen im Zweierprellball“, die zum Beispiel bei Landesturnfest-Galas, bei Vereinspräsentationen und von 1983 bis 1998 ununterbrochen bei allen Deutschen Turnfesten auch von ihm präsentiert und moderiert wurden.

Die Turngemeinde Camberg gratuliert Helmut ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.



Helmut Kotyrba erhält von Anke Gabb den Gauehrenbrief des Turngaues Mittellahn.

70. Geburtstag von Wolfgang Kaeseler

Im Trainingskreise seiner „Montagsmänner“ feierte Wolfgang Kaeseler seinen 70. Geburtstag. Bei dieser großartigen Trainingsgemeinschaft fühlt sich Wolfgang sehr wohl.

Lange Jahre war Wolfgang Kaeseler in die Vorstandsarbeit der TG eingebunden. Beispielsweise gehörte die Durchführung der Spielfeste zu seinen besonderen Aufgaben.

Sein guter Rat, die Zusammenarbeit und Einigkeit gehörten mit zu der besonderen Umgehungsweise seiner geschätzten Arbeit.

Der TG-Vorsitzende Roman Pflüger überreichte Wolfgang Kaeseler zu seinem runden Geburtstag die Ehrenurkunde der Turngemeinde und die silberne Ehrennadel als Zeichen der besonderen Anerkennung und Auszeichnung.

Alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg und noch viel Verbundenheit mit der TG wünscht auch der TG-Report.

Roman Pflüger

75. Geburtstag von Rudolf Brück

Der Ehrenratsvorsitzende und unser Ehrenmitglied Rudolf Brück feierte im März seinen 75. Geburtstag.

An seinen Geburtstagstermin weilte Rudolf im wohlverdienten Urlaub. Die Vorstandsmitglieder Roman Pflüger, Joachim Bogner und Wolfgang Weismüller gratulierten nachträglich recht herzlich zu diesem Ehrentag und überbrachten die Grüße und Glückwünsche der gesamten Turngemeinde, zumal bereits alle Anwesenden der diesjährigen Mitgliederversammlung die Glückwunschkarte unterzeichnet hatten.

Alles Gute zum Geburtstag und weiterhin noch viel Spaß und Freude mit Deiner TG.

Roman Pflüger

80. Geburtstag von Herbert Falkenbach

Zu seinem 80. Geburtstag gratulierte die Turngemeinde Herbert „Habi“ Falkenbach recht herzlich.

Habi erfreut sich noch bester Gesundheit und ist mit der TG, z. B. bei dem Besuch von Veranstaltungen, noch eng verbunden.

Bei dem Bau der vereinseigenen TG-Turnhalle war Habi maßgebend beteiligt. Der Vorsitzende Roman Pflüger überbrachte die Grüße und Glückwünsche der TG mit einem Weinpräsent und wünschte Glück, Gesundheit und weiterhin Verbundenheit mit der TG.

Roman Pflüger

Unser aktueller „ZIVI“ stellt sich vor

Mittlerweile bin ich zwar nicht mehr ganz neu in der Turngemeinde, dennoch möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen: Mein Name ist Sebastian Schlier, ich bin 20 Jahre alt, wohne in Bad Camberg und leiste



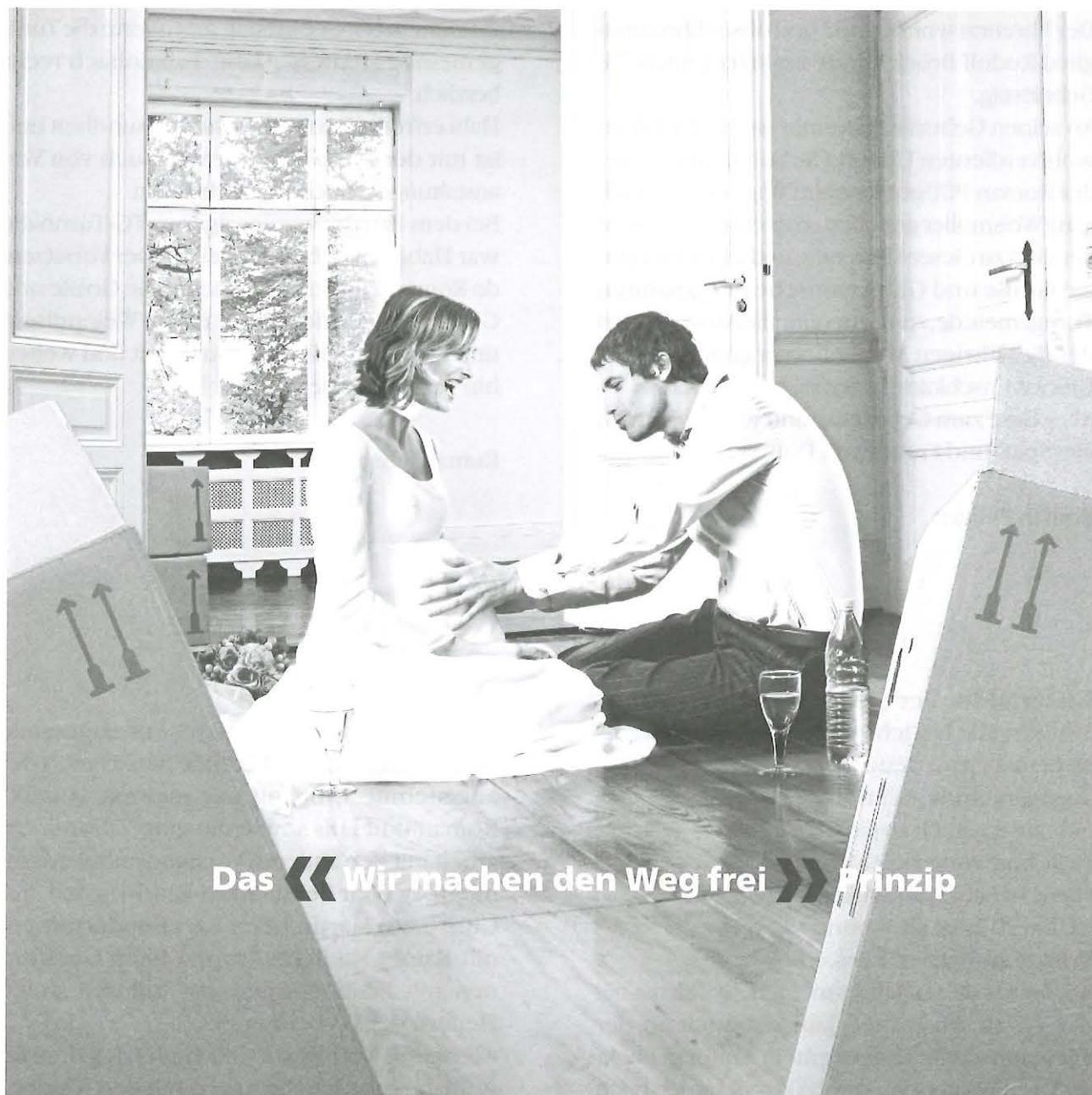
seit Januar diesen Jahres meinen Zivildienst bei der TG ab. Im letzten Jahr habe ich an der Tilemannschule Limburg mein Abitur gepackt und zum Wintersemester 2004 möchte ich mich ins Studium stürzen.

Mit dem Verein bin ich eigentlich schon seit ich denken kann verbunden. Nach dem Eltern-Kind-Turnen und dem Kleinkinderturnen durchlief ich die Abteilungen Leichtathletik und Badminton, in der ich bereits erste Erfahrungen als Übungsleiter für Jugendliche sammeln konnte. Inzwischen ist der Handball meine Domäne geworden, den ich mit Engagement beim TV Eschhofen spiele. Hin und wieder kann man mich auch auf dem Fussballplatz antreffen.

Meine Zivi-Tätigkeit bei der Turngemeinde bereitet mir sehr viel Freude, wozu auch der angenehme Umgang mit meinen „Chefs“ Roman und Luis sowie die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern, mit Rosy Löhr beim Eltern-Kind-Turnen, mit Christiane Martin beim Kleinkinderturnen, mit Rainer Schlichts Truppe beim Gerätturnen, mit Erzieherinnen und mit den stillen Helfern der TG beitragen.

Als meine wichtigste und zugleich schönste Aufgabe sehe ich die Arbeit mit den Kindern und insbesondere mit den Kindern der Freiherr-von-Schütz-Schule an. Es ist toll, sei es nun beim Integrations-, Kooperations- oder Kleinkinderturnen, innerhalb weniger Wochen die motorischen Fortschritte und die Begeisterung bei den Kleinen zu beobachten; so sind sie mir schnell ans Herz gewachsen. Aus solchen Erfolgserlebnissen beziehe ich die Motivation, meine Sache bei der Turngemeinde so gut wie möglich zu machen. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Sebastian Schlier



Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.
Unser VR-FinanzPlan ist schon darauf eingestellt.



VR-FinanzPlan - immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert - Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.



Vereinigte Volksbank eG Limburg

Niederlassung Bad Camberg ■ Frankfurter Straße 26 ■ 65520 Bad Camberg
www.vvblm.de info@vvblm.de

Rudolf Thies wurde Deutscher Meister im Gerätturnen

Nicht alle Tage bringt Bad Camberg große Talente hervor, doch am 26. Oktober konnte ein Bad Camberger aus den Reihen der Turngemeinde Camberg Deutscher Meister werden. Rudolf Thies wurde in Paderborn Deutscher Seniorenmeister im Wettkampf B60 im Gerätturnen.

Der 62-jährige konnte am Boden, Barren und am Reck sowie im Sprung 38,35 von 40 möglichen Punkten für sich verbuchen und schaffte es somit zum Deutschen Meister im Geräte-Vierkampf. Mit der Tageshöchstwertung am Sprung von 9,90 Punkten legte er die Grundlage für den überlegen mit 0,8 Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten erturnten Sieg.

Für diese Leistung ehrten Rudolf der Vorstand der Turngemeinde – angeführt durch den 1. Vorsitzenden Roman Pflüger, Bürgermeister Gerhard Reitz und Werner Mais, Ehrenvorsitzender des Hessischen Turnverbandes sowie die vollständig erschienenen Turner der TG.

Roman Pflüger überreichte ihm im Namen der TG eine Ehrenurkunde sowie die goldene Ehrennadel des Vereins, die in der Regel nur bei einer 50-jährigen TG-Mitgliedschaft verliehen wird.



Bürgermeister Gerhard Reitz überbrachte die Glückwünsche der städtischen Körperschaften sowie ein Präsent und gratulierte Rudolf Thies auch persönlich zu diesem herausragenden Erfolg.

In diesem und im vergangenen Jahr schaffte es Rudolf Thies bereits bis zum Hessenmeister und konnte sich somit für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Rudolf Thies, der seit vielen Jahren Mitglied der TG ist und auch die Jugendlichen der Leistungsriege trainiert, dankte auch seinen Turnerfreunden. „Nur durch gute Kameradschaft ist so eine Leistung möglich“, erklärte er den anwesenden Turnern und Sportfreunden.

autohaus**Marnet**
macht mobil

Frankfurter Straße 72 · 65520 Bad Camberg

Tel.: 0 64 34 / 91 59-0

www.marnet.de



Neuwagen und Service



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**

Autovermietung



Gebrauchtwagen-Center

Jahresrückblick 2003

Der TG-Report erinnert an ein ereignisreiches Jahr 2003 und dankt im Namen des Vorstandes allen, die in der großen TG-Familie an den verschiedensten Stellen mitgeholfen haben.

Januar

Trainingslager der Tischtennis-Abteilung in Grenzau
Neujahrsempfang der Turngemeinde mit dem Ehrengast Dr. Harald Schmid
Kinderskifreizeit der Skiabteilung in Kössen / Tirol
Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung

Februar

Traditioneller Lumpenball in der TG-Halle
Hessische Badminton Junioren-Meisterschaften
Ausflug der Ski-Abteilung nach Bayrischzell
Teilnahme des Musikzuges am 42. Internationalen Gardetag in Rüsselsheim

März

Kinderfastnacht in der TG-Halle
Hessische Meisterschaften im Rope-Skiing in Bad Camberg
Frühjahrskonzert des Musikzuges der TG im Kurhaus
Mitgliederversammlung der Turngemeinde
10 Jahre TG-Report

April

Hessenmeisterschaften Karate in Maintal-Dörnigheim
Osterwanderung der TG-Skiabteilung
Klausurtagung des TG-Vorstandes
Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg / Rudolf Thies wird Sportler des Jahres 2003

Mai

Maiwanderung der TG-Skiabteilung
Tag der offenen Tür beim Musikzug der TG

Juni

7. Nationales Weitsprungmeeting mit Qualifikation zur Europameisterschaft
5. Hessisches Landeskinderturnfest in Gelnhausen
Lehrgang für Gaualtersturner, TG-Halle
Gauturnfest in Bad Camberg
Gaukinderturnfest in Bad Camberg
Flohmarkt der Badmintonabteilung, TG-Turnplatz
Jahresausflug der TG-Senioren nach Marburg

Juli

9. TG-Schülersportfest Leichtathletik
Auftritt der TG-Senioren bei dem Sommerfest für Senioren der Stadt Bad Camberg
2-Tagestour der Radelgruppe „freitagsabends“ an die Mosel
9. Lampionturnier der Badmintonabteilung
Montage der neuen Geräteraumtore in der TG-Halle
Fitness-Sommer-Laufaktion beim TG-Lauftreff mit Dr. Ulrich Strunz

August

Kinder-Zeltlager der Skiabteilung, TG-Turnplatz

September

Silberne Ehrennadel des Hessischen Turnverbands für Helmut Plescher

Vereinsmeisterschaften der Leichtathletik-Abteilung

Festveranstaltung/Festakt 155 Jahre TG Camberg im Bürgerhaus

TG-Matrosen auf Landgang

40 Jahre „Stamps“ Abschiedskonzert in der TG-Halle

Gedengottesdienst für verstorbene TG-Mitglieder

Oktoberfest in der TG-Halle

Oktober

Rudolf Thies wird Deutscher Meister der Altersklasse B60 in Paderborn

Bergwanderung der TG-Skiabteilung in Österreich

November

Skibasar in der TG-Halle

Hauptausschussversammlung der TG

Gaupokalwettkampf Gerätturnen männlich in Bad Camberg, TG-Halle

Besuch der TG-Jugend des Basketball-Bundesligaspiels der „Opel Skyliners“ in Frankfurt-Höchst

Langstrecklergruppe beim Frankfurt Marathon

TG-Musikzug zu Gast in Kestert bei St. Goarshausen

Saisoneneröffnungsfahrt der TG-Skiabteilung im Stubaital

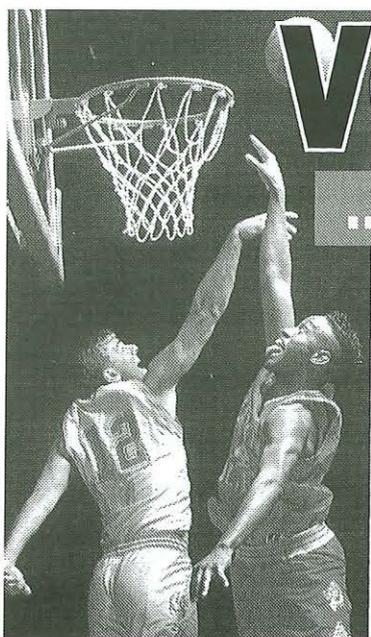
Dezember

Nikolausfeier der TG

Abturnen Abteilung Gerätturnen männlich in der TG-Halle

Gauehrenbrief für Helmut Kotyrba

Silvesterlauf bzw. Silvesterwalking im Stadtwald



VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

**DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Bad Camberg / Ts.

Frankfurter Straße 80

Tel. 0 64 34 / 91 50-0

Herzlich Willkommen bei...
möbel
urban

Roman Pflüger beendet seine Tätigkeit im Vorstand des Hessischen Turnverbandes

Mit Kirsten Ohlrogge und Roman Pflüger haben jetzt zwei Mitglieder den bisherigen Landesvorstand verlassen, die nach ihrer turnerischen Herkunft unterschiedlicher nicht sein konnten.

Kirsten Ohlrogge (TSG Oberursel und HTG Bad Homburg), 40 Jahre alt, kam als „Quereinsteigerin“ in ihr Amt als Landespressewartin bzw. als Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit. Sie war über drei Jahre hinweg die von der Stadt Bad Homburg uns „übergebene“ Geschäftsführerin des 12. Landesturnfestes 2001. Zum Turnen kam sie durchs Tanzen, wo sie als Übungsleiterin für Breitensport aktiv wurde. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied im Vorstand des Turngaus Feldberg als Schriftführerin. Ihre zweite „Karriere“ startete sie als die Bad Homburger Laternen-Königin des Jahres 1984. Ehre und Arbeit, die damit verbunden waren, führten sie 1998 ins Amt der Vorsitzenden des Laternenfest-Vereins.

Roman Pflüger (Turngemeinde Camberg 1848 e.V.), 57 Jahre alt, ist ein Turner von Kindesbeinen an.

Mit sieben Jahren trat er in den heute zählenden 2000-Mitglieder-Verein ein, dessen Vorsitzender er seit 1989 ist!

Nach dem üblichen und hunderttausendfach bewährten Kinderturnen sowie einem „Zwischenspiel“ als Faustballer landete er beim Zweier-Prellball-Spiel, das „jemandem vom Deutschen Turnfest 1963 nach Bad Camberg brachte“.

Da er nichts Halbes tut, war er hier bereits zwei Jahre später Hessischer Jugendmeister und dann mit unterschiedlichen Partnern mehrmals Hessenmeister und Sieger bei Deutschen Turnfesten.

Verwandt mit Kirsten Ohlrogge ist er als Hauptamtlicher: Roman Pflüger, inzwischen als Revisor in der DTB-Zentrale in Frankfurt beschäftigt, war über drei Jahre hinweg der Geschäftsführer des 26. Deutschen Turnfestes 1983 in

Frankfurt. Sein erstes Amt auf Landesebene übernahm er mit 26 Jahren als stellvertretender Landesfachwart, seit 1992 war er bis zum Mai 2004 der Landespielwart bzw. Vizepräsident Spiele des HTV.

Hansgeorg Kling



Der Präsident des HTV Rolf Dieter Beinhoff verabschiedet das langjährige Präsidiumsmitglied Roman Pflüger mit einem attraktiven Bildpräsent.



Wenz: Wenn's gutes Fleisch sein soll!

Wenn die Bayern das lesen,
werden sie ganz neidisch!

Warum? Wenz bereitet wieder seine
begehrten Münchner Weißwürste vor.
Und zwar
morgen & übermorgen zum Frühstück!

Frisches Kalbfleisch ist Pflicht.
Nur Kalbfleisch gibt den Weißwürsten
diese fast unbeschreibliche Zartheit.

Dann kommt die Würzung: Frische Petersilie
wird klein gehackt und – und mehr dürfen
wir nicht verraten. Wie heißt es so schön:

Probieren geht über Studieren!

Hofgnadenthalstr. 4 in Bad Camberg / Erbach
mit sicherer Ampelanlage zu den Parkplätzen
Fleischerei & Party-Service 0 64 34 – 73 60

Hessische Meisterschaften im Zweier-Prellball

Der letzte Spieltag der Hessischen Landesliga in den Männerklassen 50 und 60 fand am 7. März 2004 in Eschhofen statt.

Der Seriensieger TG Camberg setzte sich auch in diesem Jahr in der Männerklasse 60 souverän durch.



Helmut Lenz mit neuem Partner Reinhold Pfeiffer wurden ihrer Favoritenstellung gerecht, gewannen wiederum alle Spiele und wurden zum wiederholten Male ohne Punktverlust Hessenmeister vor Weißkirchen und Friedberg.

In der Männerklasse 50 verlief der Spieltag für Siegbert Bender und Roman Pflüger nicht nach Plan. Die vielfachen Hessenmeister und Titelverteidiger konnten in der Rückrunde die Erwartungen nicht erfüllen. Nach insgesamt vier Niederlagen reichte es nur zum dritten Platz hinter der TSG Nord-West Frankfurt und dem TV Eschhofen.

Reimund Brendel

Geräte im Krafraum sind qualitätsgeprüft

Zur Gewährleistung einer sicheren und komfortablen Krafraumnutzung werden die Geräte regelmäßig durch ein qualifiziertes Unternehmen gewartet. Erst kürzlich wurde diese Überprüfung an allen Geräten durchgeführt.

Neben der technischen Prüfung wurden auch einige Bezüge erneuert bzw. Seile vorsorglich ausgetauscht.

Eine im Krafraum deutlich sichtbare Plakette mit Prüfstempel belegt diese qualitätssichernden Maßnahmen, die zur Gewährleistung der hohen Qualität unseres Krafraums beiträgt.



Mein Garten – ein Ort,
an dem ich den Sommer rund
um die Uhr genieße.

Der Landschaftsgärtner Thomas Rosa
Gärtnermester · Frankfurter Straße 68 · 65520 Bad Camberg
Fon (0 64 34) 3 77 43 · Fax (0 64 34) 90 82 90 · Mobil (01 72) 2 46 64 13



TG-Karate erfolgreich bei den Hessenmeisterschaften 2004

In einem Korso von acht Fahrzeugen waren unsere 13 Wettkämpfer und eine große Schar von Eltern und Bekannten nach Mörlenbach bei Heppenheim gefahren.

Hier fanden am 18. April die diesjährigen Hessenmeisterschaften der Kinder, Schüler, Jugend, Junioren, Erwachsenen und Senioren statt.

Außer für Christopher Seip war es für die anderen ihre erste Teilnahme.

Da um 8 Uhr wiegen für die Schüler angesagt war, musste um 6.30 Uhr vom Treffpunkt TG-Halle abgefahren werden, denn mit einer Stunde Fahrzeit für ca. 100 km wurde gerechnet.

Nach dem Wiegen und Umziehen war dann noch etwas Zeit zum Warmmachen, und wir, die Betreuer, konnten uns an den Aushängen informieren, wann welche Wettkämpfer auf welcher Kampffläche starten sollten.

Um 10:30 Uhr war es dann endlich soweit. Claudia Schmitt und Barbara Weismüller zogen mit ihren Kämpferinnen, Patrizia Schedel, Larissa Flören, Sonja Kenzlers und Kämpfern, Kevin Wülcknitz, Maljar Jamali, Steven Pohl, Till Kremer los zur Kampffläche 1 und Kampffläche 2. Roland Seip scharte seine Wettkämpfer Tobias Hillmann, Moktar Jamali, Oliver Schmitt, Burak Bektas und Jerome Eufinger um sich und gab sich zur Kampffläche 5.

Alle Kämpferinnen und Kämpfer waren von unserem Trainer schon seit Wochen durch spezielles Training auf die Hessenmeisterschaft vorbereitet worden und brauchten sich nicht zu verstecken. Nach ca. 2 Stunden Wettkämpfen, die von Ehrgeiz, Siegeswille und Spannung geprägt waren, brauchten außer ein paar blauen Flecken keine Verletzungen bei unseren Wettkämpfern beklagt zu werden. Um so mehr gab es zu bejubeln; waren wir doch sehr erfolgreich gewesen.

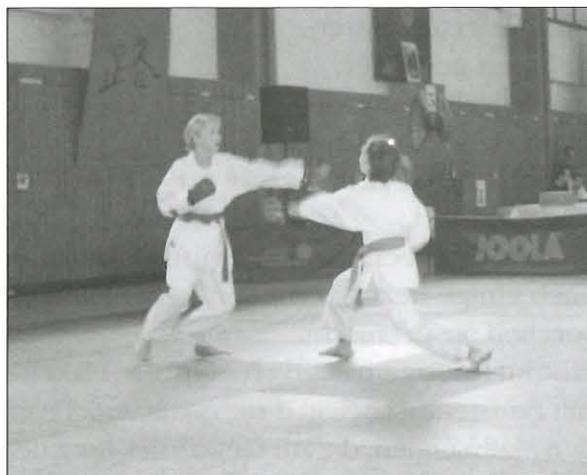
In Kumite (Freikampf über 1,5 min.) Kinder – 130 cm schlugen unsere Kämpfer alle Teilnehmer ihrer Gruppe, so gingen die ersten drei Plätze nach Bad Camberg. Maljar Jamali und Steven Pohl trafen im Finale aufeinander und zeigten einen schönen Finalkampf den Maljar erst in den letzten Sekunden für sich entscheiden konnte. Maljar wurde der neue Hessenmeister, Steven Vizemeister und Kevin Wülcknitz holte sich den 3. Platz.



In der Kategorie Kumite Schüler weiblich –50 kg waren Patricia Schedel und Sonja Kenzlers die glücklichen Gewinner sie erreichten beide den 3. Platz.



Sonja erreichte zudem in der Kata Vorführung einen tollen 3. Platz.



Das Bild zeigt Sonja (re.) bei einem Faustangriff.

Larissa Flören startete in der Kategorie Kumite Schüler weiblich +50 kg und Jugend -55 kg. Dank ihrer Fitness und einer großen Reichweite machte sie es ihren Gegnern sehr schwer, wertbare Treffer zu landen. In der Kategorie Jugend musste sie als Trägerin des Orangen-Gürtels sogar gegen Kämpferinnen mit Violett- und Braungurt antreten.

Obwohl Larissa einen Kampf wegen erhaltener schmerzhafter Treffer aufgab, erreichte sie bei Jugend -55 kg den 3. Platz und Schüler +50 kg sogar den Hessischen Vizemeistertitel.



Larissa (li.) lauert auf einen Konter

In der Kategorie Kumite Schüler männlich -35 kg hatten wir mit Tobias Hillmann einen etwas aufgeregten aber hoch motivierten Karateka gemeldet. Nach hart erkämpftem Poolsieg zog er ins Finale ein, dort zeigte er das im Training gelernte und setzte es ganz konzentriert um und punktete sich zum Sieg. Damit stand Tobias als neuer Hessenmeister 2004 in Kumite -35 kg fest.



Tobias (li.) wehrt eine Fußtechnik ab und kontert

In der Kategorie Kumite Schüler männlich +55 kg hatten wir Jerome Eufinger und Burak Bektas gemeldet. Jerome hatte leider kein Glück mit seinem Gegner. Er unterlag knapp nach Punkten und musste wegen des k.o. Systems ausscheiden. Burak schaffte es dank guter Kondition sogar bis auf das Siegereck, Burak erreichte den 3. Platz.

In der Kategorie Kumite Team männlich (es treten der Reihe nach zwei Kämpfer 1,5 min gegeneinander an) waren Moktar Jamali, Oliver Schmitt, Tobias Hillmann und Jerome Eufinger für Bad Camberg angetreten und sie zeigten was sie im Training von unserem Trainer Ali gelernt haben. Wichtig ist z. B.: Kopf hoch, Deckung hoch, nicht stehen bleiben, den Gegner im Auge behalten, konzentrieren, saubere Techniken machen sonst gibt es keine Wertung, so war es ihnen sogar möglich gemeinsam den 3. Platz zu erkämpfen.

In der Kategorie Kata Team männlich führten Moktar Jamali, Oliver Schmitt und Tobias Hillmann ihre gut geübten Katas (festgelegte Bewegungsform) vor, dabei wird besonderen Wert auf das synchrone ausführen der Kata gelegt. Auch hier hatten die Bad Camberger einen Grund zu jubeln, denn die gezeigte Leistung brachte ihnen den 3. Platz ein.



Nach Beendigung der Wettkämpfe wurden alle 1.-3. Platzierten gebeten die Halle zu verlassen, es wurde ein würdiger Rahmen für die zu ehrenden Wettkämpfer geschaffen. Unter tosendem Beifall der Zuschauer liefen die neuen Hessenmeisterinnen und Hessenmeister, Vizemeister und 3. Platzierten ein. Geduldig wurde gewartet bis man aufgerufen wurde.



schendurch und war natürlich mächtig stolz auf seine Truppe, die an diesem Tag 3 Hessenmeister, 3 Vizemeister und 8 dritte Plätze mit nach Bad Camberg nahm.



Von hinten links: Oliver Schmitt, Moktar Jamali, Kevin Wülcknitz, Sonja Kenzlers, Steven Pohl, Larissa Flören. Vorne: Patricia Schedel, Maljar Jamali, Tobias Hillmann. Es fehlen Jerome Eufinger, Burak Bektas und Christopher Seip.

Roland Seip

Nach den Siegerehrungen ging es dann mit den Wettkämpfen der Junioren und Erwachsenen weiter. Hier war Christopher Seip für Kumite - 65 kg gemeldet. Dank der guten Vorbereitung im Training setzte er sich klar mit 4 : 2 Punkten im Finale gegen seinen Gegner durch. Damit war er nun der neue Hessenmeister der Junioren -65 kg.



Ali unser Trainer, der an diesem erfolgreichen Tag seines Dojos als Schiedsrichter tätig sein musste, informierte sich immer wieder zwi-

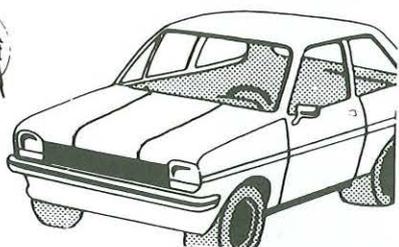
Druckfähler !!!



Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass er eventuell von der Redaktion beabsichtigt wurde.

Denn unser TG-Report bringt für jeden etwas. Auch für Leute, die immer nur nach Fehlern suchen.

**Wir bieten
Auto-
Lackierungen
in Profi-
Qualität.**



Dieselstraße 11 · 65520 Bad Camberg
Telefon 0 64 34 / 70 71



**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!**

**Bad Camberg
Bahnhofstraße 24
Tel. 064 34-76 66**



Ihr Weg zu

Auto-Müller GmbH

Neuwagen

Halbjahres- und Jahreswagen

**Opel-Rent Autovermietung
Leasing-Finanzierung
OVD-Versicherungsdienst
Karosserieinstandsetzung
Service und Wartung
Opel-Teile-Shop**

**Auto-Müller GMBH
Opel-Händler
Frankfurter Straße 102
65520 Bad Camberg
Tel.: 06434-91680
Fax: 06434-916888**



MASCHINEN-BRÜCK
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN - ABSAUGANLAGEN

Limburger Straße 38-40 · 65520 Bad Camberg · Tel. 0 64 34 / 94 25-0 · Fax 0 64 34 / 94 25-10

Es war einmal ...

... vor über 50 Jahren bei der TG Camberg

in den 50er Jahren wurden durch die Turnerinnen der Turngemeinde in weißen Kleidern Tänze und Umzüge gestaltet.



Das Turnfest im Jahre 1950 wurde auch mit einem großen Umzug durch Cambergs Straßen von der Turngemeinde ausgerichtet.

- | | | |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Reihe: Ilse Wenz (Martin) | Erika Becker (Bierod) | Lenchen Herboldsheimer (Hartmann) |
| 2. Reihe: Marlene Bondkirsch | Helga Bondkirsch (Herboldsheimer) | Käthi Scharrer (Egenolf) |
| 3. Reihe: ??? | Elke Kausch (Luer) | Gretel Becker (Hartmann) |
| 4. Reihe: Magda Uhl (Ochs) | Marianne Schmitt (Burdy) | Gisela Förderer (Bargon) |
| 5. Reihe: Gretel Steffens (Schmitt) | Christel Neuberger (Fritsche) | Margret Wenz (Bierod) |
| 6. Reihe: Gretel Wenz | ??? | Gudrun Weifenbach |
| 7. Reihe: Ilse Ochs-Michel (Schneider) | ??? | Karin Enders (Kirsch) |

Eine Bitte der Redaktion:

Wer Fragezeichen durch die zugehörigen Namen ersetzen kann, meldet sich bitte bei K.-J. Pflüger



Die Turnerinnen der Turngemeinde während ihrer Keulengymnastik.

v.l.: Karin Enders (Kirsch), Marlene Bondkirsch, Gretel Becker (Hartmann), Erika Becker (Bierod), Ilse Wenz (Martin), Elke Kausch (Luer)



Viel Spaß hatten offensichtlich die Turnerinnen der TG.

v.l.: erste Person unbekannt, Gretel Becker (Hartmann), Elke Kausch (Luer), Gretel Steffens (Schmitt), Margarete Wenz (Bierod), Gudrun Weifenbach, Ilse Ochs-Michel (Schneider), Christel Neuberger (Fritsche).



Turnerball im Jahre 1951 am 06. Januar, immer auf Dreikönig im Nassauer Hof.

Tanzdarbietungen unserer Turnerinnen durch (namentlich erwähnt mit dem Gesicht hin zur Kamera):
v.l.: Ilse Ochs-Michel (Schneider), Gudrun Weifenbach, Gisela Förderer (Bargon), Gretel Becker (Hartmann)

Es war einmal ...

... vor über 50 Jahren bei der TG Camberg



Turnfest im Jahr 1951.

Hier sind einige Jungturnerinnen zu nennen:
Adele Klump (Hartmann), Gisela Hofmann, Brigitte Thies (Schorn)
mit ihrer Führung Gretel Becker (Hartmann)



Mit großer Anteilnahme der Jugendturnerinnen wurde ebenfalls dieser Umzug gestaltet.

Unsere TG-Halle steuert mit großen Schritten auf einen runden Geburtstag zu. Aus diesem Anlass werden wir in einem der nächsten TG-Reports diesen Anlass entsprechend würdigen. Wir bitten alle, die über entsprechendes Bildmaterial verfügen, dieses K.-J. Pflüger leihweise zur Verfügung zu stellen. Natürlich interessieren uns auch Gegebenheiten und Anekdoten rund um den Bau sowie die Nutzung unserer Halle.

STIFTUNGSFEST

der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

16. TG-Sommerfest am Samstag, 26. Juni 2004 ab 16.00 Uhr TG-Sportgelände Jahnstraße

Spiel- und Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Nachklettern, Nachtvolleyball, Rope-Skipping, Hüpfburg, Große Aktionsfläche, Sinnesparcour, Wasserspiele, Schminken, Vorführungen, Essen und Trinken, und . . .



Ab 19.00 Uhr spielen
The Roots
Rock, Pop und Blues

Der Eintritt ist frei

Alle großen und kleinen Mitglieder sowie Freunde und Gäste der TG sind recht herzlich eingeladen.

Bei ungünstiger Witterung findet das Sommerfest in der TG-Halle statt.

Willkommen in der
Einkaufs- und Erlebniswelt
möbel Können Sie zu
urban
Bad Camberg
Frankfurter Str. 80
Tel.: 04349/9191-0
Mo-Fr: 9.30-19.00
Sa: 9.30-18.00 Uhr
www.möbelurban.de
info@möbelurban.de



Kreissparkasse
Limburg
... die Bank für junge Leute



Leichtathleten in der Trainingsfreizeit

Bereits zum zweiten Mal absolvierten auch in diesem Jahr in den Osterferien die Leichtathleten der Turngemeinde ihr Trainingslager in Pescara / Italien.

14 Schüler und Jugendliche sowie ihre Trainer fanden wie erhofft beste Trainingsbedingungen vor.



Außer einer kleinen Trainingsgruppe von der LG Eder, die auch im vergangenen Jahr mit von der Partie war, machte uns niemand die Trainingsanlage im großen Rund des Stadions streitig.

Reichlich Sonnenschein und angenehme Temperaturen gaben ihr übriges dazu.

Es wurde aber nicht nur im Stadion trainiert. Der tolle Sandstrand direkt vor dem Hotel lud regelmäßig zum Ausdauerlaufen, Sprint- und Sprungtraining ein.

Auch das Beach-Volleyballspielen kam ebenfalls nicht zu kurz. Ein nicht weit entfernter Pinienwald bot ebenfalls Abwechslung im umfangreichen Trainingsprogramm.

Es wurde aber nicht nur trainiert. Die italienischen Eiscafés forderten regelrecht zum gemeinsamen Eisessen auf. Gesellige Spielrunden am Abend, Stadtbesichtigung und ein Ausflug mit dem Bus in die typische italienische Umgebung mit ihren engen Gassen und dem mittelalterlichen Dom auf einer Bergkuppe in den Ausläufern der Abruzzen rundeten die tolle Trainingsfreizeit der TG-Leichtathleten ab.

Bleibt zu hoffen, dass die Teilnehmer genug Kraft und Motivation getankt haben, und sich eine erfolgreiche Leichtathletiksaison anschließt.

Hartmut Tschaikowsky

Rudy Baum

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer: Thorsten Schlicht

In der Schwarzerde 7 65549 Limburg

Tel.: 06431/91 94 0 Fax: 06431/91 94 20

E-Mail: rudy.baum@t-online.de

Internet: www.rudy-baum.de

Wir beraten Sie gerne in allen Steuerangelegenheiten, wie z. B.

Einkommensteuer-, Lohnsteuer- und Erbschaftsteuererklärungen,
Finanzbuchhaltungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse,
Betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung allgemein

TG-Ski-Radelgruppe „freitagsabends“

Der Trend zum Fahrrad wird immer beliebter. Der Grund dafür ist ganz einfach! Radfahren hält fit, gesund, macht Spaß in der Gruppe und wirkt sich auf das allgemeine Wohlbefinden aus; weg von verkehrsreichen Straßen und die Natur genießen auf Radwegen durch Wiesen und Felder.

Die Radelsaison 2003, von der Sonne verwöhnt, ging wieder viel zu schnell zu Ende. Aber mit Rückblick auf die vielen schönen Radtouren die gemacht wurden, freut sich die Radelgruppe schon auf die neue Saison.

Die Beteiligung an den Trainingsfahrten freitagsabends, von Mai bis September, durchweg mit 20 bis 24 Radlern, war wieder recht groß gewesen.

30 Radler hatten ihren Spaß bei der 2-Tagestour an die Mosel am 12. / 13. Juli 2003. Ebenso 22 Radler bei der Tagestour im Heimatgebiet am 7. September 2003. Die Tour verlief durch Beuerbach Bechtheim – Hühnerstraße – Kettenbach zur Burg Schwalbach mit Mittagsein-

kehr und weiter durchs Aartal nach Diez – Limburg und Goldener Grund nach Bad Camberg zurück.

Für die neue Saison 2004, in der die Radelgruppe das 15. Jahr gemeinsam radelt, sagt das Programm auch wieder viele schöne und neue Touren voraus.

Die Radelsaison beginnt mit den wöchentlichen Trainingsfahrten „freitagsabends“ am Freitag, 7. Mai 2004 um 19:00 Uhr Bahnhofstr./Lindenbaum.

Die 2-Tagestour startet im Juli ins Hohenloher Gebiet und Neckarland an Kocher und Jagst. Die Abschlußtour im Heimatgebiet ist am 5. September 2004. Die letzte Trainingsfahrt „freitagsabends“ ist am 27. August 2004.

Für die neue Saison 2004 wünscht sich die Radelgruppe wieder ein „Gut Radeln“, viel Spaß wie immer und stets vom richtigen Wetter begleitet.

Christa Schmitt

Hotel Waldschloß®



Inhaber: Hermann Hofmann
65520 Bad Camberg
An der Hochtaunusstraße
Telefon 06434/930740
Telefax 06434/9307470
www.hotel-waldschloß.de
info@hotel-waldschloß.de

Helmut Arendt

Von Volksmusik
bis Discoklang.
Der richtige
Mann!



- Live Musik mit Keyboard, Schifferklavier und Gesang.
- Legt als DJ heiße Party CD's auf.
- Für jung und alt immer die richtige Musik!
- Immer die richtige Lautstärke!
- Tolle Lichtenanlage für die richtige Stimmung!
- Top Anlage!
- Hochzeiten, Geburtstage, Familienfeiern, Weihnachtsfeiern, Fasching und vieles mehr.
- Zelt und Saal Beschallung bis 800 Personen!
- Ständchen mit dem Schifferklavier und Blasinstrumenten!



Infos: Helmut Arendt
Nahestr. 3
65520 Bad Camberg
Tel. 06434/4361

Neujahrsempfang der Turngemeinde mit Jörg Roßkopf

Der Tischtennis-Profi weckte großes Interesse für seinen Sport

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Turngemeinde bei ihren vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern mit einem Neujahrsempfang für das geleistete Engagement im zurückliegenden Jahr bedankt.

So auch Anfang diesen Jahres. Der Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden Roman Pflüger hatte eingeladen und viele folgten der Einladung, ebenso wie der diesjährige Ehrengast, Spitzensportler und derzeitige Nummer 24 der Tischtennis-Weltrangliste, Jörg Roßkopf.



v.l. Roman Pflüger bedankt sich bei Jörg Roßkopf in Begleitung des Vorstandsmitglieds Thomas Rosa.

An vier Olympischen Spielen hat der südhessische Top-Tischtennispieler bereits teilgenommen, die Olympia-Teilnahme in diesem Jahr in Athen steht ebenfalls auf dem Terminkalender des Silbermedaillen-Gewinners im Doppel 1988 in Seoul.

Mit seinem früheren Doppelpartner Steffen Fetzner gewann der sympathische Athlet 1989 die Weltmeisterschaft. Die Gäste des Neujahrsempfangs in der TG-Turnhalle sahen Ausschnitte aus diesem legendären Spiel.

Danach ließ der zweifache Familienvater Roßkopf seine sportliche Karriere, für die er täglich 4 bis 6 Stunden trainiert, in einem von Thomas Rosa sehr abwechslungsreich und kurzweilig geführten Gespräch, Revue passieren.

Die prägenden Jahre im Sportinternat, die 14 Jahre als Spieler in Düsseldorf, den Vereinswechsel zurück nach Hessen zum TTV Gön-

ern und das jetzige Zusammenspiel mit dem derzeit besten deutschen Tischtennispieler Timo Boll.

Auf die Frage, ob er als mittlerweile 34-jähriger Sportler 2008 eine Olympia-Teilnahme anstrebe, antwortete er, dass er sich eine Teilnahme durchaus vorstellen könne, aber nur als Trainer. Darauf konterte sein Interviewer Thomas Rosa, auch die Tischtennispieler der TG würden ihn als Trainer recht herzlich willkommen heißen.

Aber es kamen auch noch andere Gäste der TG zu Wort, nachdem Roman Pflüger die Anwesenden begrüßt hatte und das vergangene Jahr mit den zahlreichen Aktivitäten, wie das Gaukinderturnfest, das Weitsprungmeeting, den Meistertitel von Rudolf Thies und viele andere sportliche Erfolge und gesellschaftliche Ereignisse anlässlich der 155-jährigen Feierlichkeiten resümierte.

Bürgermeister Gerhard Reitz, Erster Kreisbeigeordneter Manfred Michel, Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus und Werner Martin in Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers Walter Becke unterstrichen die Wichtigkeit des Ehrenamtes im Sport und lobten die gute Vereinsarbeit, insbesondere die Jugendarbeit.

Auch ist es seit Anfang der 90er Jahre üblich, eine Abteilung in der Turngemeinde als Abteilung des Jahres zu ehren. Diese Ehre wurde nun der noch recht jungen Karate-Abteilung unter der Leitung von Roland Seip zuteil.

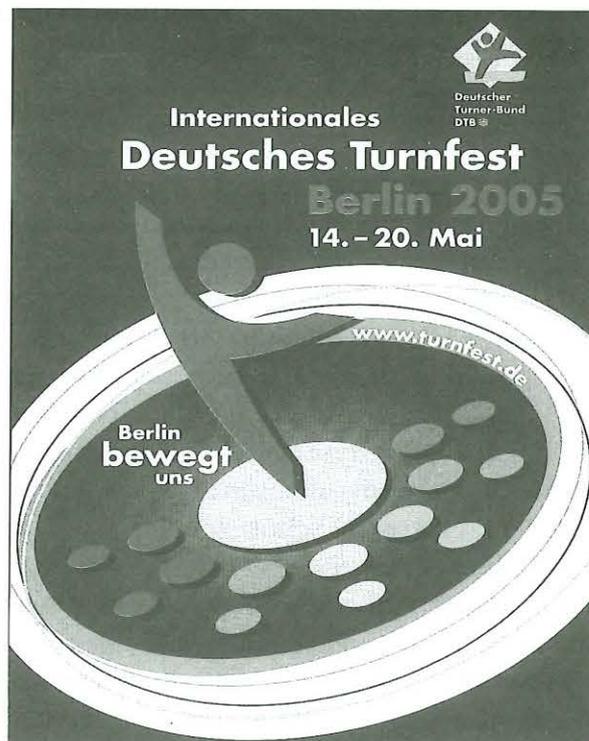


v.l. Stefan Schütz mit den TG-Karatekas Roland Seip, Barbara Weismüller und Ali Cinar.

Mit Trainer Ali Cinar und Übungsleiterin Barbara Weismüller machte Seip ordentlich „Werbung“ für seine Abteilung, die durch interne Ereignisse nach einem anfänglichen Boom, viele Mitglieder verlor. Nun trainieren 110 TG-Mitglieder Karate, wovon die meisten Kinder und Jugendliche sind. Aber es werden demnächst auch wieder verstärkt Trainingszeiten bzw. Kurse für Erwachsene angeboten.

Außerdem wurden an diesem Abend drei verdiente TG-Mitglieder in die Riege der Ehrenmitglieder aufgenommen. Brigitte Thies, Helmut Plescher und Claus Schmitt erhielten aus diesem Anlass eine Urkunde und ein Präsent.

Jürgen Müller



TG ernennt neue Ehrenmitglieder

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Turngemeinde kamen drei langjährige Mitstreiter zu Ehren. Helmut Plescher, Brigitte Thies und Claus Schmitt erhielten die Ehrenmitgliedschaft in Form einer Urkunde und einem Präsent aus den Händen des ersten Vorsitzenden Roman Pflüger. Helmut Plescher wurde für seinen fast 30 Jahre währenden, hervorragenden und unermüdlichen Einsatz im Vorstand geehrt.



v.l. Roman Pflüger, Raimund Hartmann, Claus Schmitt, Brigitte Thies, Joachim Bogner und Helmut Plescher.

Hier hob Pflüger im Besonderen die Presse-, Werbungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Arbeit im Vereinsarchiv und der Dokumentenpflege hervor.

Jahrzehntelanger unermüdlicher Einsatz für die Gesamtbelange des Vereins, als Übungsleiterin im Kinderturnen für Mutter und Kind, als Gymnastik-Übungsleiterin und als Übungsleiterin der Senioren waren der Grund für die Ehrung von Brigitte Thies, die mit ihrer Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit ein großes Vorbild sei.

Gleiches gelte für Claus Schmitt, der nicht nur für seine langjährige Vorstandsarbeit und Mitarbeit im Turngau Mittellahn, sondern auch für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten rund um die TG-Turnhalle und seinen engagierten Einsatz in den Bereichen der Skiabteilung, Wandern und Radtouren, den Anfängen der TG-Leichtathletik sowie des Faustballs und Prellballsports diese Würdigung des Vereins mehr als verdient habe.

Jürgen Müller

TG ist für die Zukunft gerüstet

Roman Pflüger im Amt bestätigt

Michael Pflüger und Erik Nicklas in geschäftsführenden Vorstand gewählt

Roman Pflüger konnte am 13. März 2004 rund 50 Mitglieder in der Turnerstubb der TG-Halle zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Anschließend ließ er das vergangene Jahr mit seinen zahlreichen Höhepunkten anlässlich des 155-jährigen Bestehens des mitgliederstärksten Vereins der Kurstadt Revue passieren und verwies auf die gelungenen Großveranstaltungen wie Gaukinderturnfest, Gaufest, Oktoberfest, Lumpenball, Konzerte des Musikzuges und die akademische Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Freiherr-von-Schütz-Schule.

Besonders erfreut zeigte sich der TG-Boss darüber, dass die Turngemeinde wieder die Qualitätsauszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes erhalten hat – diesmal für das Kursangebot „Diabetessport“, das von Susanne Knobloch-Müller betreut wird.



Die anwesenden Jubilare stellten sich vor den Traditionsfahnen der TG zum Gruppenbild.

Nach den Ehrungen zahlreicher Mitglieder für 25-, 40-, 50- und 55-jährige Mitgliedschaft verabschiedete Pflüger Wolfgang Weismüller und Thorsten Schlicht aus dem Vorstand, die aus beruflichen Gründen ihr Ehrenamt zur Verfügung stellten. Wolfgang Weismüller gehörte seit 1958 dem Führungsgremium an, schrieb als Technischer Leiter (1972 bis 1985) und danach als Zweiter Vorsitzender ein Stück erfolgreicher TG-Geschichte mit.

Nachdem die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen von Michael Pflüger und Stefan Schütz



Die langjährigen Vorstandsmitglieder Thorsten Schlicht und Wolfgang Weismüller wurden von Roman Pflüger offiziell aus dem TG-Vorstand „entlassen“. Die offizielle Verabschiedung und die angemessene Würdigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

der Mitgliederversammlung in verkürzter Form vorgestellt worden waren, gab Raimund Hartmann einen Überblick über die Finanzen: „Wir sind finanziell gut aufgestellt, und haben weitere Rücklagen bilden können, damit uns die kommende Zeit fehlender kommunaler Zuschüsse nicht zu hart treffen wird. Auch die baulichen Maßnahmen an unserer Halle sind finanziell solide abgesichert“, teilte Hartmann der Versammlung mit. Für die Kassenprüfer ergriff Werner Martin das Wort und stellte fest, dass die Kassenführung in hervorragender Weise erfolgt sei, gleichzeitig stellte er den Antrag, Raimund



Michael Pflüger, einer von drei 2. Vorsitzenden der TG, beim protokollieren der Jahreshauptversammlung 2004.

Hartmann und den Gesamtvorstand zu entlasten, was von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Von Seiten der Mitgliederverwaltung konnte die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, dass die Turngemeinde einen Mitgliederstand am Tag der Versammlung von 1908 Mitgliedern hat.



Die erfolgreichsten TG-Sportler mit den Gratulanten des Vorstandes. v.l. Raimund Hartmann, Helmut Lenz, Siegbert Bender, Rudolf Thies, Joachim Bogner, Karl-Josef Pflüger, Stefan Schütz und Roman Pflüger.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der Vorstand im Amt bestätigt, Erik Nicklas übernimmt das Amt des Geschäftsführers und Michael Pflüger wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, Wolfgang Weismüller wird als kooptiertes Vorstandsmitglied mit Stimme auf Anfrage im Vorstand vertreten sein.

Neue Kassenprüfer sind Dr. Anton Peuser, Dietmar Bode und Claus Schmitt.

Zum Abschluss der Versammlung wurden noch die erfolgreichen Sportler des Jahres 2003 geehrt - für den Hessenmeistertitel im Zweierprellball bekamen Siegbert Bender, Roman Pflüger, Karl-Josef Pflüger und Helmut Lenz ein Präsent und Rudolf Thies wurde als Deutscher Meister im Gerätturnen geehrt.

Jürgen Müller

Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage
Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen
Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar
Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds
Doch welche ist für Sie die Richtige ?

Als Vermögensberater der Deutsche
Vermögensberatung AG arbeite ich mit namhaften
Partnern aus verschiedenen Branchen des Finanzdienstleistungs-
marktes zusammen. Aufgrund dieses All-Finanzierungsangebotes
bin ich in der Lage - gezielt nach Ihren Wünschen und
Möglichkeiten auf der Grundlage Ihrer bisherigen
Vermögensstruktur - Ihnen die für Sie
persönlich richtige Grundlage anzubieten.

HORST KÖNIGSTEIN
Vermögensberater
Hospitalstraße 3

65549 Limburg
Telefon 0 64 31 / 47 73 20
Telefax 0 64 31 / 47 73 21

privat
Kurtrierische Straße 30
65552 Limburg
Telefon 0 64 31/7 59 19

Rufen Sie doch einfach mal an!

Hits für Kids

Kinder ab dem 1. Lebensjahr

Eltern- und Kind-Turnen

donnerstags 09³⁰ - 10³⁰ Uhr

donnerstags 10³⁰ - 11³⁰ Uhr

Übungsleiterin Rosy Lühr



Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkinderturnen

montags 14³⁰ - 15¹⁵ Uhr Gruppe I

montags 15¹⁵ - 16⁰⁰ Uhr Gruppe II

montags 16⁰⁰ - 16⁴⁵ Uhr Gruppe III

freitags 15⁰⁰ - 15⁴⁵ Uhr Gruppe IV

freitags 15⁴⁵ - 16³⁰ Uhr Gruppe V

Übungsleiter Christiane Martin

Sebastian Schlier

Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Kinderturnen

donnerstags 14³⁰ - 15³⁰ Uhr

Übungsleiter Sebastian Schlier

Gerättturnen für Schüler

mittwochs 15³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Übungsleiter Rainer Schlicht

Spielerische Leichtathletik

dienstags 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

donnerstags 15³⁰ - 16³⁰ Uhr

jeweils im Sportzentrum

Übungsleiterin Ursula Tschakowsky

Ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE
CAMBERG 1848 e.V.



Sommerhalbjahr 2004

Wir bieten an:

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik,
Kraftsport, Musikzug, Skilauf,
Prellball, Volleyball, Tischtennis,
Badminton, Rope-Skipping, Karate, Basketball
und unser Kursangebot Gesundheitssport

Der aktuelle Übungsplan steht auch im Internet unter www.TGCamberg1848.de.

Ü b u n g s p l a n

der Turngemeinde Camberg

für das Sommerhalbjahr 2004 (gültig ab 15.04.2004)

Montag:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 09.30 - 10.30 Uhr Senioren-Gymnastik
- 10.45 - 12.00 Uhr Kooperation Kindergarten - Verein
- 14.30 - 15.15 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe I
- 15.15 - 16.00 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe II
- 16.00 - 16.45 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe III
- 17.00 - 19.00 Uhr Leistungsriege männlich
- 17.30 - 20.00 Uhr Leistungsriege weiblich, (TG-Halle und Bühne)
- 18.00 - 19.00 Uhr Karate, Kinder/Fortgeschrittene (Freiherr-von-Schütz-Schule)
- 18.00 - 20.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Trompete (Musikzimmer)
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 20.00 Uhr Leichtathletik, A-Schüler (-innen), Jugend, Aktive (Sportzentrum)
- 18.30 - 19.30 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 19.00 - 20.30 Uhr Volleyball (Sporthalle)
- 19.00 - 20.30 Uhr Karate, Jugend/Erwachsene (Freiherr-von-Schütz-Schule)
- 19.00 - 20.30 Uhr Prellball, Jugend, Schüler (-innen), Minis (Sporthalle)
- 19.00 - 21.00 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
- 19.45 - 20.45 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Volleyball - TG-Hobbyvolleyballer (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Sportstunde für Männer ab 30
- 20.30 - 22.00 Uhr Basketball (Sporthalle)

Dienstag:

- 08.10 - 09.10 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 08.30 - 09.30 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 09.15 - 10.15 Uhr Fitnessstraining (Kurs)
- 09.45 - 10.45 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 10.30 - 11.30 Uhr Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
- 13.30 - 14.30 Uhr Musikzug, Blockflöten (Musikzimmer)
- 14.30 - 15.30 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Schlagzeug (Musikzimmer)
- 14.30 - 18.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Klarinette (Turnerstubb)
- 16.00 - 17.00 Uhr Leichtathletik, Minis, Vorschulalter und 1. Schuljahr, Gruppe 1 (Sportzentrum)
- 16.00 - 17.15 Uhr Rope-Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen
- 16.30 - 18.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) C (Sportzentrum)
- 17.00 - 18.30 Uhr Badminton, Schülertraining (Sporthalle)
- 17.15 - 18.30 Uhr Tischtennis, Schüler (-innen)
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 20.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) A/B, Jugend, Aktive (Sportzentrum)
- 18.30 - 19.30 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Saxophon (Musikzimmer)
- 18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis, Jugend, Herren
- 18.30 - 20.00 Uhr Badminton, Jugendmannschaftstraining (Sporthalle)
- 19.00 - 20.30 Uhr Sportabzeichenabnahme (ab Mai: 1. und 3. Dienstag im Monat) (Sportzentrum)
- 19.00 - 20.00 Uhr Frauengymnastikgruppe 40 Plus (Sporthalle)
- 20.00 - 21.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
- 20.00 - 21.00 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
- 20.00 - 21.00 Uhr Aktiv gegen Osteoporose (Kurs), (Konditionsraum Sporthalle)

Mittwoch:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 08.30 - 09.30 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 09.30 - 10.30 Uhr Gesundes Fit-Sein (Kurs)
- 09.45 - 10.45 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 10.45 - 11.45 Uhr Integrationsgruppe II (Kinderturnen)

- 14.00 - 17.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Blockflöte (Turnerstubb)
- 15.30 - 17.00 Uhr Gerätturnen für Schüler
- 16.30 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 19.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Saxophon
- 18.00 - 19.30 Uhr Basketball (TG-Halle)
- 18.30 - 20.00 Uhr Gerätturnen weiblich (Bühne)
- 19.00 - 20.30 Uhr Karate, Erwachsene (Anfänger), (Sporthalle/Konditionsraum)
- 19.30 - 21.00 Uhr Krafttraining /Aerobic für Frauen
- 20.30 - 22.00 Uhr Skiabteilung, Turnen Er und Sie

Donnerstag:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 09.30 - 10.30 Uhr Eltern- und Kind-Turnen, Gruppe I
- 10.30 - 11.30 Uhr Eltern- und Kind-Turnen, Gruppe II
- 13.30 - 14.30 Uhr Musikzug, Blockflötenausbildung (Musikzimmer)
- 14.30 - 15.30 Uhr Kinderturnen
- 15.30 - 16.30 Uhr Leichtathletik, Minis - Vorschulalter und 1. Schuljahr, Gruppe 2 (Sportzentrum)
- 15.30 - 16.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) D, 2. und 3. Schuljahr (Sportzentrum)
- 16.30 - 18.00 Uhr Badminton, Projekt „Schule und Verein“ (Sporthalle)
- 17.30 - 18.30 Uhr Karate, Kinder (Anfänger), (Sporthalle)
- 17.30 - 19.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) B (Sportzentrum)
- 18.00 - 19.30 Uhr Sport und Bewegung für Diabetiker (Kurs)
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 20.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend A/B, Aktive (Sportzentrum)
- 18.30 - 19.30 Uhr Karate, Kinder (Fortgeschrittene), (Sporthalle)
- 18.30 - 20.30 Uhr Leistungsriege weiblich, TG-Halle, Bühne
- 19.00 - 20.00 Uhr Bad Camberger Lauf- und Walkingtreff (Stadtwald)
- 19.30 - 20.30 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
- 19.30 - 20.30 Uhr Volleyball, Jugend (Sporthalle)
- 19.30 - 21.00 Uhr Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
- 19.30 - 22.30 Uhr Badminton, freies Training (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
- 21.00 - 22.30 Uhr Volleyball Damen/Herren (Sporthalle)
- 21.00 - 22.30 Uhr Basketball (Sporthalle)

Freitag:

- 08.10 - 11.10 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 08.45 - 09.45 Uhr Präventive Rückenschule (Kurs), (Sporthalle)
- 10.00 - 11.30 Uhr Qigong (Kurs), (Sporthalle)
- 14.30 - 17.30 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Querflöte (Musikzimmer)
- 15.00 - 17.15 Uhr Blockflötengruppe (Turnerstubb)
- 15.00 - 15.45 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe IV (Freiherr-von-Schütz-Schule)
- 15.45 - 16.30 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe V (Freiherr-von-Schütz-Schule)
- 16.00 - 20.00 Uhr Leistungsriege weiblich
- 16.30 - 18.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) C (Sportzentrum)
- 17.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 19.30 Uhr Musikzug, Schülerorchester (Musikzimmer)
- 18.30 - 20.00 Uhr Karate, Jugend/Erwachsene (Freiherr-von-Schütz-Schule)
- 19.00 Uhr TG-Radelgruppe („freitags abends“) Treffpunkt: Lindenbaum, Bahnhofstr./R.-Dietz-Str.
- 19.30 - 21.30 Uhr Musikzug, Orchesterprobe (Musikzimmer)
- 19.30 - 22.00 Uhr Turnen für männliche Jugend und Männer (Gerätturnen)
- 20.30 - 21.30 Uhr Fitnessgymnastik für Jedermann ab 40 (Freiherr-von-Schütz-Schule)

Samstag:

- 10.30 - 13.00 Uhr Rope-Skipping
- 14.00 - 16.00 Uhr Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum) und Waldlauf (nach Absprache)
- 14.00 - 21.00 Uhr Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler (Punktspiele)
- 14.30 - 17.00 Uhr Musikalische Früherziehung (Musikzimmer)
- 16.30 - 19.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum

Sonntag:

- 08.00 - 09.00 Uhr Bad Camberger Lauf- und Walking-Treff / Laufangebot (Stadtwald)
- 10.00 - 11.00 Uhr Bad Camberger Lauf- und Walking-Treff / Walkingangebot (Stadtwald)
- 10.00 - 11.00 Uhr Skiabteilung, Waldlauf (Stadtwald)
- 10.30 - 12.30 Uhr Turnen für Männer und männliche Jugend (Gerätturnen)
- 20.00 - 22.00 Uhr Badminton, Breitensporttraining

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT

Fitnessstraining:

Dienstag 09¹⁵ - 10¹⁵ Uhr

Kursleiterin: Pia Gewehr, Tel.: 84 73

TG-Turnhalle

Gesundes Fit-Sein:

Mittwoch 09³⁰ - 10³⁰ Uhr

Kursleiterin: Rita Barth, Tel.: 3 79 53

TG-Turnhalle

Präventive Rückenschule:

Kurse am Vormittag

Dienstag 08³⁰ - 09³⁰ Uhr

Dienstag 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr

Mittwoch 08³⁰ - 09³⁰ Uhr

Mittwoch 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr

Freitag 08⁴⁵ - 09⁴⁵ Uhr

Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05

Sporthalle Pommernstraße

Kurse am Abend

Montag 18³⁰ - 19³⁰ Uhr

Montag 19⁴⁵ - 20⁴⁵ Uhr

Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05

Sporthalle Pommernstraße

Aktiv gegen Osteoporose

Dienstag 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05

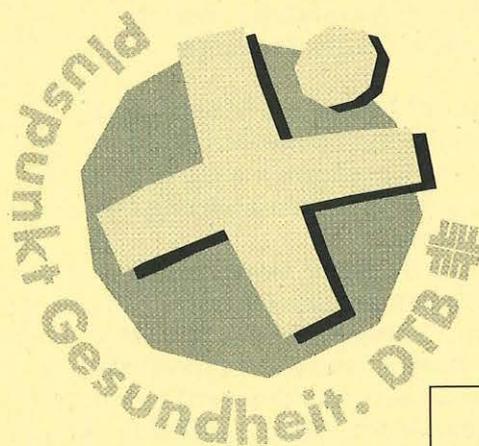
Konditionsraum Sporthalle

Fitnessgymnastik für Jedermann ab 40

Freitag 20³⁰ - 21³⁰ Uhr

Kursleiter: Heinz Müller, Tel.: 75 06

Freiherr-von-Schütz-Schule



Qigong

Freitag 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr

Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05

Sporthalle Pommernstraße

Sport und Bewegung für Diabetiker

Donnerstag 18⁰⁰ - 19³⁰ Uhr - ab Mitte Oktober bis Ende April von 17⁰⁰ - 18³⁰ Uhr

Kursleiterin: Susanne Knobloch-Müller, Tel.: 52 12

TG-Turnhalle /Turnerstubb

Walking

von April - September donnerstags um 19⁰⁰ Uhr

von Oktober bis März samstags um 15³⁰ Uhr

Treffpunkt ist jeweils der 2. Parkplatz hinter dem Waldschloss

KURSINFORMATION:

Anmeldung bei den Kursleiterinnen/ -leitern und der TG-Geschäftsstelle, Tel.: 75 47

Zusatzbeitrag: 15,- Euro (TG-Mitglieder), 30,- Euro (Nichtmitglieder)

Kursdauer: 10 Stunden

Ballsport

Volleyball Kerstin Schmitt, Tel.: 3 79 14
montags 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰ - 20³⁰ und 21⁰⁰ - 22³⁰ Uhr
Hobby-Volleyballer
Gunter Hartmann, Tel.: 34 89
montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Prellball Reimund Brendel, Tel.: 42 07
montags 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr
Basketball Geschäftsstelle, Tel.: 75 47
montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
mittwochs 18⁰⁰ - 19³⁰ Uhr
donnerstags 21⁰⁰ - 22³⁰ Uhr
Tischtennis Thorsten Schlicht, Tel.: 90 85 17
dienstags 17¹⁵ - 20⁰⁰ Uhr
samstags 14⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
Badminton
Alexandra Schmerr, Tel.: 0 64 83 / 91 53 61
montags 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
dienstags 17⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
donnerstags 16³⁰ - 18⁰⁰ und 19³⁰ - 22³⁰ Uhr
sonntags 20⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42
montags 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
dienstags 16⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
donnerstags 15³⁰ - 16³⁰ und 17³⁰ - 20⁰⁰ Uhr
freitags 16³⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Lauftreff / Walking
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42
donnerstags 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr (Sommer)
samstags 15³⁰ - 16³⁰ Uhr (Winter)
Fitness und Kraftsport
Geschäftsstelle, Tel.: 75 47
mo, di, do 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
mittwochs 16³⁰ - 20⁰⁰ Uhr
freitags 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
samstags 16³⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Musikzug Iris Schmidt, Tel.: 3 71 97
freitags 19³⁰ - 21³⁰ Uhr
Schülerausbildung nach Vereinbarung
Skiabteilung Walter Schmidt, Tel.: 86 89
mittwochs 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
sonntags 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Rope-Skipping
Sarah Jung, Tel.: 0 61 31 / 69 61 029
dienstags 16⁰⁰ - 17¹⁵ Uhr
samstags 10³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Karate Roland Seip, Tel.: 79 21
montags 18⁰⁰ - 19⁰⁰ und 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
mittwochs 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
donnerstags 17³⁰ - 18³⁰ und 18³⁰ - 19³⁰ Uhr
freitags 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Turnen

Eltern und Kind Rosy Löhr, Tel.: 46 40
donnerstags 09³⁰ - 11³⁰ Uhr
Kleinkinder Christiane Martin, Tel.: 90 60 95
montags 14³⁰ - 16⁴⁵ Uhr
freitags 15⁰⁰ - 16³⁰ Uhr
Schulkinder Zivi, Tel.: 75 47
donnerstags 14³⁰ - 15³⁰ Uhr
Gerätturnen für Schüler
Rainer Schlicht, Tel.: 88 36
mittwochs 15³⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Leistungsriege Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06
montags 17³⁰ - 20⁰⁰ Uhr
donnerstags 18³⁰ - 20³⁰ Uhr
freitags 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr, Bühne 21⁰⁰ Uhr
Frauengymnastikgruppe 40 Plus
Gila Bode, Tel.: 15 19
dienstags 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Fitnessgymnastik für Frauen
Elvi Müller, Tel.: 75 06
dienstags 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰ - 20³⁰ Uhr
Gerätturnen für Männer
Rainer Schlicht, Tel.: 88 36
freitags 19³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Gerätturnen für Frauen
Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06
mittwochs 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr (Bühne)
Gymnastik für Männer
Stefan Gotthardt, Tel.: 83 57
montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Seniorenturnen
Hildegard Thies, Tel.: 73 39
montags 09³⁰ - 10³⁰ Uhr
Konditionsgymnastik für gem. Gruppen
Helmut Kromer, Tel.: 63 53
donnerstags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender
Roman Pflüger, Tel.: 49 20 u. Fax: 90 41 65
Finanzwesen
Raimund Hartmann, Tel.: 62 51
Beiträge und Vereinerfassung
Ellen Kotyrba, Tel.: 79 67
Wirtschaftsausschuß
Anni Nicklas, Tel.: 68 96
Geschäftsführung
Erik Nicklas, Tel.: 68 96
Terminanmeldungen
Elvi Müller, Tel.: 75 06 oder
Erik Nicklas, Tel.: 68 96

TG-Skiabteilung am Stubaier Gletscher

Zum zweiten Mal war das südlich von Innsbruck gelegene Ganzjahresskigebiet am Stubaier Gletscher Ziel der Saisoneneröffnungsfahrt der Skiabteilung der Turngemeinde Camberg.

An insgesamt dreieinhalb Skitagen fanden die 25 Teilnehmer hervorragende Pistenverhältnisse sowie traumhafte Wetterbedingungen am Stubaier Gletscher vor.

Mit Hilfe von 21 Lift- und Gondelanlagen waren Abfahrten bis zur Mittelstation an der Dresdner Hütte möglich. Von autobahnbreit und anfängergerecht über mittelschwer bis hin zu rabenschwarz bietet der Stubaier Gletscher Pistenvariationen für Anfänger und Könnler gleichermaßen.



Unter professioneller Anleitung konnten erhebliche Fortschritte im Tiefschneefahren gemacht werden. Neben den sportlichen kamen aber auch die gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu kurz.



An der unterhalb der Talstation gelegenen Mutterbergalm konnte man zum Abschluß eines tollen Skitages noch mal „alles geben“.

Ein Erlebnis der besonderen Art war der auf der hoteleigenen Berghütte durchgeführte Hüttenabend.

Insbesondere die Wahl des von der Hotel-führung zur Verfügung gestellten Transportmittels zur ca. 1.800 m hoch gelegenen Berghütte wird bei vielen der Teilnehmer einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

Für die etwas unkonventionelle Anfahrt wurde man anschließend reichhaltig bei einem tollen Spanferkelessen entschädigt. Alles in Allem war auch die diesjährige Saisoneneröffnungsfahrt für alle Teilnehmer der Skiabteilung der TG Camberg wieder ein tolles Ereignis.

Zahlreiche Fotos gibt es auf der Homepage der Skiabteilung unter www.tgcamberg1848.de/abteilungen/ski zu sehen.

Willi Wecker jun.
TG Skiabteilung

PETER DENK

Haus- und Industrietechnik
Gas- und Wasserinstallation

Hinter der Eich 7
65597 Hünfelden-Neesbach
Tel. + Fax 0 64 38 - 42 26

TG-Ski erlebt den Advent im Erzgebirge

Eine 40-köpfige Gruppe aus Bad Camberg besuchte an einem verlängerten Wochenende in der Vorweihnachtszeit das Erzgebirge.

Reiseführer Walter Schmidt, der Abteilungsleiter der Ski-Abteilung der Turngemeinde Camberg, führte die Reisegruppe in die „Silberstadt“ Freiberg.

Passend im Hotel „Silberhof“ untergebracht, konnte man dort den Weihnachtsmarkt und die mittelalterliche Altstadt besuchen.

Der Dom St.-Marien in Freiberg beeindruckte mit seinem herrlichen Portal und dem unvergleichlichen Klang der Silbermann-Orgel. Am Abend erlebten die Freunde des „weißen Sports“ eine Freiburger Weihnacht.

Die dortige Hütten- und Bergknappschaft offerierte in Originaltrachten Weihnachtsgeschichten des Erzgebirges mit Musik und Gesang.

Originell auch die Darstellung der Mettenschicht der Bergleute, also der letzten Schicht im Jahr unter Tage.

Im Stracoland in Colmnitz bekamen die Skifahrer die Möglichkeit erzgebirgische Holzkunst/Handarbeit (mit Lichterbogen, Räuchermännchen, Nussknacker u. a.) zu erwerben und für reichlich Weihnachtsgeschenke zu sorgen.

Die wildromantische Fichtelbergbahn mit Dampflokomotive brachte alle Teilnehmer von Cranzahl nach Oberwiesenthal, der Heimat von Jens Weißflog, dem bekannten Skispringer und der höchsten Stadt Deutschlands.

Abends brachte der Bus die Gruppe in einer romantischen Lichterfahrt von Annaberg, wo man auch Station gemacht hatte, zum Hutzenabend nach Geyer.

Hier beim Erzgebirgsverein wurde man verköstigt und danach konnte eine Brauchtumsgruppe mit viel Volksliedgut und Vorträgen die Gäste sehr gut unterhalten. Dabei kam auch der Humor nicht zu kurz und es wurde ein unterhaltsamer Abend.

Anderntags ging es trotz widrigen Wetters an diesem Wochenende in die alte Bergarbeiterstadt Marienberg. Hier konnte man ein tolles Heimatmuseum im Zschopauer Tor besuchen. Krönung war der „Bergaufzug“ am Mittag, ein Umzug oder Parade der Bergarbeiter-Traditions- und Brauchtumsvereine mit Fahnen, Musikkapellen und Uniformen.

Die abwechslungsreiche Fahrt ins schönen Erzgebirge endete viel zu schnell.

Heinz Müller

JETZT AUSPROBIEREN!

Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von FOCUS!

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland. Überzeugen Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:
Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: FOCUS Visitint
Farbige Linsen: FOCUS Softcolors (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)
Bei Hornhautverkrümmung: FOCUS Toric

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Strackgasse/
Ecke Pfarrgasse
BAD CAMBERG TEL. 06434/5610

CIBA Vision
A Novartis Company

Focus
Linsen im 4-Wochen-Takt

Oster-Skifreizeit der TG-Skiabteilung in Madesimo

Auch in diesem Jahr verbrachte die Skiabteilung der TG Camberg mit 42 Teilnehmern ihre beliebte Familienskifreizeit wieder im italienischen Wintersportort Madesimo.

Bei sehr guten Wetter- und Pistenverhältnissen kamen sowohl junge wie auch jung gebliebene Skifahrer im Alter von unter fünf bis über siebzig im Skigebiet rund um Madesimo voll auf ihre Kosten.

Aber auch abseits der offiziellen Pisten wurde unter Führung eines erfahrenen einheimischen Bergführers eine anspruchsvolle Skitour durchgeführt. Diese führte unter anderem auch in das nahegelegene Quellgebiet des Hinterrheins.



Die im Jahre 1961 innerhalb der Turngemeinde Camberg gegründete Skiabteilung bezieht zwar schon seit mittlerweile 35 Jahren in ununterbrochener Reihenfolge ihr ständiges Quartier im Hotel Andossi.

Aber aufgrund der regelmäßigen und stetigen Neuerungen im Skigebiet und insbesondere im Hotel Andossi wurde es nie langweilig.

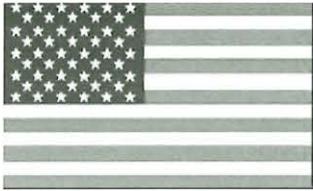


Besonders zu erwähnen sind hierbei die im Hotel neu entstandenen Freizeitmöglichkeiten, wie Hallenbad, Spinningraum und einer großzügigen Saunalandschaft. Somit ist auch bei schlechtem Wetter – was in Madesimo natürlich nur selten vorkommt – Langeweile und „faul rumhängen“ tabu.

Das Skigebiet rund um Madesimo wurde in den letzten Jahren um eine Reihe moderner Sessellifte optimal ergänzt. Somit ist Madesimo für viele Bad Camberger Skifahrer mittlerweile zur „zweiten Heimat“ geworden.

Weitere Fotos zur diesjährigen Familienskifreizeit sowie weitere Infos zu Madesimo, dem Hotel Andossi und zur Skiabteilung der TG Camberg gibt es auf der Homepage der Skiabteilung unter www.tgcamberg1848.de/abteilungen/ski zu sehen.





USA 2005

Mit der Skiabteilung nach Aspen / Colorado

Hallo Skifreunde !

Nach der erfolgreichen Premiere von „Kanada 2000“ laufen die Vorbereitungen auf „USA 2005“ bereits auf Hochtouren. Da wir schon eine Reihe von festen Anmeldungen vorliegen haben und nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern berücksichtigen können, sind nur noch wenige Restplätze verfügbar. Deshalb schnell anmelden.

Hier die wichtigsten Infos:

Termin: 16. bis 27. Januar 2005

Reisekosten: 1.495,00 Euro

Hierin sind enthalten:

- Flug (mit Lufthansa Frankfurt - Denver sowie Anschlussflug nach Aspen)
- Hotel mit 10 Übernachtungen und Frühstück
- 8 Tage Skipass

Bustransfer: 25,00 Euro
Bad Camberg - Flughafen Frankfurt (und zurück)

Unterkunft: Hotel Innsbruck Inn Aspen in Doppelzimmer

Infos bei: Elmar Gerhard
Tel. 0 64 34 / 87 88
elmar_gerhard@tg-skiabteilung.de

Thomas Lenhart
Tel. 0 64 34 / 3 76 02
thomas_lenhart@tg-skiabteilung.de





WIR HABEN ES! DAS GIROKONTO FÜR JUNGE LEUTE

KOSTENLOS

Die gesamte Kontoführung

INCLUSIVE

EC-card oder ec-Karte (ab 18)

mit Geldkartenfunktion

EC direkt per PC, per Telefon

+ 2% Guthabenzinsen ab der 1. Mark

*Ihr
kompetentester
Partner
mit Herz*

**Kreissparkasse
Limburg** 
Filiale Bad Camberg

Steinmetzmeisterbetrieb **HABER**
Grabdenkmäler Grablaternen Treppenstufen Fensterbänke

Martin's Radl' Werkstatt Bike & Bergsport



Bahnhofstraße 17
65520 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34/35 96



Neues von der TG-Homepage

In der letzten Ausgabe hatten wir berichtet, dass sich von Februar 2003 bis Juli 2003 im Schnitt 64 Besucher pro Tag auf die TG-Homepage www.TGCamberg1848.de geklickt haben.

Im gleichen Zeitraum (Juli 2003 bis November 2003) waren es diesmal 75 Besucher pro Tag. Und wenn man die Zeit bis April 2004 vergleicht, waren es sogar 157 Besuche pro Tag – das ist eine gewaltige Steigerung (mehr als doppelt so viel), in der sich die Beliebtheit unserer Homepage widerspiegelt.

Bisher waren **043883** Benutzer auf dieser Seite.

Damit das auch weiter so bleibt, muss die Homepage der TG auch attraktiv und aktuell bleiben. Und das erreichen wir nur damit, dass alle Informationen auf den Abteilungsseiten aktuell und damit auf dem neuesten Stand sind. Also hiermit ein Aufruf an alle Abteilungsleiter deren Abteilungsseite noch nicht selbst gepflegt wird:

Schickt die Texte, die ins Netz gestellt werden sollen, an Michael.Pflueger@TGCamberg1848.de. Einfacher ist es natürlich, wenn Ihr euch anmeldet und Euch um die Pflege Eurer Abteilungsseite selbst kümmert.

Eine Mail an homepage@TGCamberg1848.de genügt, und Ihr bekommt dann die notwendigen Daten zur Registrierung sowie eine Anleitung gesendet. Selbstverständlich steht Euch das „Team Homepage“ für alle Fragen auch persönlich zur Verfügung.

Bisher werden elf Abteilungsseiten von den Abteilungen selbst gepflegt. Auf den restlichen 23 Abteilungsseiten sind als letzte aktuelle Informationen die Jahresberichte 2003 eingestellt worden. Damit das auch immer aktuell bleibt, versorgt uns bitte mit Informationen.

Bisher sind fünf Abteilungen noch nicht per E-Mail erreichbar. Wir benötigen von folgenden Abteilungen noch eine Weiterleitungsadresse für die E-Mails an die Abteilungen:

- Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
- Gerätturnen weiblich
- Kleinkinderturnen
- Kinderturnen
- Diabetes-Sport

Bitte prüft die Möglichkeit zur abteilungsinternen Erreichbarkeit per E-Mail und teilt uns unter homepage@TGCamberg1848.de die entsprechende Adresse mit.

Ihr vereinfacht damit die Arbeit des Zivis, der bisher alle Mails bekommt, die aus dem Internet an die vorgenannten Abteilungen gesendet werden.

Die Mailadressen der Abteilungen sind auch wichtig für die Vereinsführung der TG Camberg. So können z.B. Einladungen zu Sitzungen schnell an die Abteilungen verteilt werden. Damit entfällt das Einwerfen der Einladung in die Briefkästen der Abteilungsleiter.

Michael Pflüger

The screenshot shows the website interface for Turngemeinde Camberg 1848 e.V. At the top right, the date and time are 30.11.2003 - 16:13 Uhr. The main header reads 'Turngemeinde Camberg 1848 e.V.' Below this is a 'Gästebuch' (Guestbook) section with the motto '... von Jedermann für Jedermann ...' and the prompt 'Sagen Sie uns Ihre Meinung!'. A 'neuer Eintrag' (new entry) is visible. The entry itself is dated 25.11.2003 and reads: 'Hello from south of america . Paraguay. I just visited your excelant homepage. Very good work . HURARD CLAUDE Paraguay asuncion'. On the left side, there is a navigation menu with categories: AKTUELLES (News, Presseberichte, Termine), DER VEREIN (Chronik, Gremien, Satzung, TG-Report, Stadtplan), and IMPRESSUM.

Ein nicht alltäglicher Eintrag fand den Weg in das Gästebuch auf der TG-Homepage. Nicht nur die Heimat des Absenders sondern auch der Inhalt des Eintrages sind etwas besonderes und bezeugen die hohe Qualität der TG-Homepage-Redakteure Michael Pflüger und Erik Nicklas, der Abteilungsverantwortlichen sowie dem „Technikchef“ Christopher Claus - Macht weiter so!

Musikzug der Turngemeinde begeisterte in Kestert Jubiläumskonzert am Rhein

Der Musikzug der TG Camberg trat am Samstag, dem 22. November 2003 in der Pfarrkirche St. Georg zu Kestert am Rhein bei St. Goarshausen auf.

Die dort beheimatete Musikkapelle Kestert feierte ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum.

Das gemeinsame Konzert mit den Musikern aus Bad Camberg galt gleichzeitig als Gegenbesuch bei dem befreundeten Orchester, denn bereits 1998 war die Musikkapelle Kestert zum Jahreskonzert in Bad Camberg zu Gast.

Im ersten Teil des Konzertes stellte sich die Musikkapelle Kestert vor. Eine Mischung von Werken aus Klassik, Oper und zeitgenössischer



Musik zeigte das Können des mit 40 Jahren noch recht jungen Orchesters. Besonders ein Werk mit Spirituals und Gospels passte in die feierliche Umgebung. Die Pfarrkirche war zum ersten Mal Konzertort.

Auch zwei Titel von dem international bekannten Manfred Schneider waren zu hören, der im Frühjahr in Bad Camberg die Musiker der TG bei deren Jahreskonzert dirigierte und gleichfalls in Kestert seine musikalische Laufbahn begann. Als Ehrengast wurde er von den Musikern wie auch vom Publikum gefeiert.

Weitere Kompositionen von Manfred Schneider sowie die Musik zum Romanzyklus „Herr der Ringe“ und ein Strauß blühender Operettenmelodien von Franz Lehar, gespielt von den Camberger Musikern, bildeten den zweiten Teil des Konzertes der beiden Orchester, das mit der gemeinsamen Zugabe „Bozner Bergsteigermarsch“ die jahrelange Vereinsfreundschaft unterstrich. Mit stehenden Ovationen wurden die Akteure vom Publikum verabschiedet

Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden die kameradschaftlichen Kontakte zwischen den Musikern weiter vertieft, Gastgeschenke ausgetauscht und der musikalische Erfolg gefeiert. Für die Zukunft wurden schon Pläne für weitere gemeinsame Auftritte geschmiedet, so z. B. bei „Tal Total“ im Weltkulturerbe Mittelrheintal, Mitwirkung auf einem Weinfest in Kestert oder auch bei einer gemeinsamen Veranstaltung in Bad Camberg.

Wolfgang Arndt

Rendezvous mit dem Phantom der Oper

Jahreskonzert des TG-Musikzuges mit mehr als 120 aktiven Musikern

Am Sonntag, dem 21. März 2004 lud der Musikzug der TG Camberg wieder zu seinem traditionellen Jahreskonzert ein. In dem mit mehr als 500 Zuhörern restlos ausverkauften Kurhaus begeisterte das Blasorchester sein angestammtes Publikum mit einem breitgefächerten Repertoire von sinfonischer bis zu zeitgenössischer Blasmusik und Titeln im modernen Bigband-Sound.

Im Vordergrund stand aber auch die Präsentation der erfolgreichen Nachwuchsarbeit des Musikzuges, die jedes Jahr mit Aufführungen im Rahmen des Konzertprogramms ihren festen Platz hat.



Gleich zu Beginn des Konzertes stellten sich die drei- bis sechsjährigen Kinder aus der Musikalischen Früherziehung vor. Unter der Leitung von Mathias Müller, Carmen Schneider und Barbara Wenz boten sie das musikalische Märchenstück „Der kleine Räuber und der Stern“, das besonders die jüngeren Zuschauer ansprach.



Die Blockflötengruppe, seit einigen Jahren fester Bestandteil der Nachwuchsausbildung im Musikzug, trat mit mehr als 40 Kindern auf, die von Laura Freimuth und Eva Schermuly ausgebildet werden. Die Jüngeren spielten Beethovens „Freude, schöner Götterfunken“ und „Oh, when the Saints“, während die Älteren besonders mit „Tick, Tick, Tick“ und „Hallo, Mama, hallo, Papa“ aus der Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski großen Applaus einheimsten. Nachdem „99 Luftballons“ von Nena den Frühling ankündigten und der „Kuckuck aus dem Wald rief“ - hierzu setzte der Moderator ebenfalls wie die Kinder eine Pappnase auf -, spielten sie gemeinsam mit den jüngeren Blockflötenkindern, die die Buchstaben für „SESAM-STRASSE“ hochhielten, noch die Zugabe „Der, die, das“.



Das aus 20 Jugendlichen bestehende Schülerorchester unter seinen Dirigenten Laura Freimuth und Klaus Eufinger begann mit „Tiger Rock“ von Brian Connery. In der Märchenvariation „Cinderella“ (Aschenputtel) von Kees Vlak wurden durch Texteinwürfe der Jugendlichen die einzelnen Teile der Komposition erklärt und aufgelockert. Mit der Zugabe „Coconut Song“ von Luigi di Ghisallo verabschiedete sich das Schülerorchester. Hierzu hatten sich die Musiker mit Hawaii-Hemden und Sonnenbrillen besonders cool verkleidet.

Alle drei Ensembles boten einen guten Einblick in die gesamte Bandbreite der musikalischen

Ausbildung im Musikzug. Der Aufwand für die Auftritte der Nachwuchsmusiker beim Frühlingskonzert hat dabei von Jahr zu Jahr zugenommen. Die Wirkung auf das Publikum lässt sich so auch am gestiegenen Interesse für den Besuch des Frühlingskonzertes ablesen.

Nach der Pause setzte der Musikzug unter der Leitung von Hans Steiner das Konzert mit „Askania“ von Klaus-Peter Bruchmann fort. Die Komposition beschreibt die Burg Askania, den Stammsitz eines deutschen Fürstengeschlechts im Mittelalter. Ausgelassene Tänze, Minnegesang und Liebeslieder bei feierlichen Empfängen, fröhlichen Festen und Jagdveranstaltungen, aber auch höfische Intrigen und kriegerische Auseinandersetzungen kennzeichnen diese Musik für Blasorchester.

Der nächste Titel „Alpina Saga“ von Thomas Doss sorgte dann für einen ersten Höhepunkt. Mit sphärischen Klängen, unterstützt vom

Keyboard, wurde den Zuhörern die Vielfalt der Bergwelt, die Stille, das Säuseln des Windes und die Vereinnahmung des Wanderers durch die Natur vermittelt. So manch Wanderer ist dieser trügerischen Pracht gefolgt und nie zurückgekehrt.

Kees Vlak ist ein niederländischer Komponist, dessen Werke immer wieder im Repertoire des Musikzuges zu finden sind. Seine Ouvertüre „Dschingis Khan“ beschreibt die Geschichte dieses großen Eroberers, der im zwölften Jahrhundert mit seiner Schreckensherrschaft von der Mongolei aus ein Weltreich riesigen Ausmaßes schuf, jedoch nach kurzer Zeit mit seiner Macht wieder unterging.

Ganz klassisch ging es weiter mit dem „Villalied“ aus der Lustigen Witwe von Franz Lehár und „Pomp and Circumstance No. 1“, einem konzertanten Militärmarsch von Edward Elgar, der dem deutschen Publikum insbesondere bekannt wurde durch die Inthronisierung der Eng-



lischen Königin Elizabeth II. im Jahre 1952 und immer wieder auch bei feierlichen Anlässen in England zu hören ist.

Mit diesem pompösen Werk gab Nachwuchsdirigentin Laura Freimuth ihr Debüt am Taktstock des Musikzuges. Die Abschlussprüfung ihrer Dirigentenausbildung hatte sie mit „sehr gut“ abgeschlossen, und auch ihr Einstand überzeugte nicht nur alle Musiker.

Das „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd-Webber war jedoch das Glanzlicht des Konzertprogramms. Vom Schwierigkeitsgrad her in der Oberstufe angesiedelt, werden in diesem Arrangement von Johan de Meij alle Instrumente eines sinfonischen Blasorchesters wie Oboe, Fagott, Englischhorn und Bassklarinette sowie das gesamte verfügbare Schlagwerk eines modernen Blasorchesters eingesetzt.

Das Medley „Traummelodien“ von James Last rundete ein wiederum interessantes Konzertprogramm ab, durch das wie immer Christoph Steiner gewitzt und pointiert führte.

Mit dem bekannten Marsch „Laridah“ als Zugabe, der von Max Hempel unter Verwendung englischer Jagdsignale zunächst mit dem Titel „Horrido und Laridah“ komponiert wurde, verabschiedeten sich die Musiker dann bis zum nächsten Frühlingskonzert.

Wolfgang Arndt

Tag der offenen Tür beim Musikzug der TG

Am Sonntag, dem 4. Juli lädt der Musikzug der TG Camberg ab 14:30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein, um Angebote der musikalischen Ausbildung vorzustellen.

In der Turnhalle an der Jahnstraße erhalten Kinder und Jugendliche, aber auch interessierte Erwachsene die Gelegenheit, unter der Anleitung von aktiven Musikern die im Musikzug eingesetzten Instrumente kennenzulernen und auch auszuprobieren.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Kilian in Dauborn werden die Nachwuchsmusiker ausgebildet. Qualifizierter Einzelunterricht und eine grundlegende Ausbildung durch professionelle Lehrer garantieren einen guten Unterrichtserfolg.

Neben der Blockflötengruppe und den Kindern aus der musikalischen Früherziehung wird auch das Schülerorchester zu hören sein. Außerdem spielen einige Jugendliche aus jeder Ausbildungsklasse vor und zeigen auf ihren Blasinstrumenten, was sie in kurzer Zeit erlernt haben. Damit werden auch die weniger bekannten Blasinstrumente vorgestellt.

Alle Nachwuchsmusiker sind bereits beim diesjährigen Frühlingskonzert aufgetreten. Sie zeigen einen Querschnitt aus der seit mehreren Jahren erfolgreich betriebenen Nachwuchsarbeit des Vereins. Am Kaffee- und Kuchenbüfett können sich die Gäste stärken.

Wolfgang Arndt

„Spielen ohne Grenzen“ auf der TG-Wiese

Toller Beitrag der TG zur Städtepartnerschaft Chambray-lès-Tours - Bad Camberg



Die Bürgermeister Gerhard Reitz und Christian Gatard bedankten sich bei Roman Pflüger für das Engagement bei der Organisation von „Spielen ohne Grenzen“ auf der Turnerwiese.



Neben verschiedenen Spielen für die großen und kleinen Gäste war ausreichend Gelegenheit für deutsch/französische Gespräche.



Viel Spaß hatten die Gäste beim gemeinsamen Volleyballspiel auf dem alten Sportplatz.



Balance will gelernt sein – mit dem „edlen Porzellan“ hatten die französischen Gäste unter der fachkundigen Anleitung von Volker Reichart ihren Spaß.



Ein „Hingucker“ der besonderen Art war der temporeiche Auftritt der TG-Rope-Skipperinnen.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren der Turngemeinde Eva und Volker Reichart, Christiane Martin, Thomas Rosa und Roman Pflüger und allen fleißigen Helfern, die einen harmonischen und vom Wetter begünstigten Beitrag zur Städtepartnerschaft geleistet haben.

Das TG-Ehrenmitglied Franz Lenhart fertigte mit der Unterstützung von Christiane Martin und unseres Zivis Sebastian Schlier eine tolle Tafel mit dem Titel der Veranstaltung sowie den beiden Flaggen der Partnerländer.

Diese Flaggen wurden durch die Mitwirkung aller Teilnehmer mit farbigen Papierstücken in den jeweiligen Landesfarben ergänzt.



Die Bürgermeister Gerhard Reitz und Christian Gatard nutzten die Gelegenheit zu einem Tischtennismatch.



Die Apollo-Big-Band ließ die Gäste der Turngemeinde mitswingen.



Die Kletterwand, die von Thomas Rosa und Karlheinz Brüstle betreut wurde, kam bei den großen und kleinen Besuchern anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft von Bad Camberg mit Chambray-Lès-Tours bestens an.



Elke Leichtfuß bot Musik und Show mit ihren Kindern - die „Kleine Raupe nimmersatt“ sorgte für viel Spaß.

Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg

Erneut räumten die TG-Sportler zahlreiche Auszeichnungen ab

Trotz der bekanntlich angespannten Finanzsituation lud die Stadt Bad Camberg auch in diesem Jahr am 23. April 2004 ins Bürgerhaus ein, um die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler gebührend zu ehren.

Die nachfolgenden Sportler der Turngemeinde erfüllten im letzten Jahr die Ehrungskriterien und wurden für ihre Erfolge mit Medaillen und Pokalen durch die Vertreter der Stadt Bad Camberg geehrt.

Leichtathletik

Yannik Herboldsheimer

Lisa Gewehr

Tobias Zeese

Lisa Schütz

Frederike Schönfeld

Christian Schütz

Tobias Zeese

Georg Martin

Gunnar Maurer

Joscha Wehrmann

Johannes Heil

Yannik Millbrodt

Melissa Albrecht

Kristina Roth

Maximilian Martin

Rene Roth

Christian Hassler

Beate Schenck

Carolin Schütz

Jan Philipp Kottenstede

Linda Breithecker

Jesko Hermann

Helen Schütz

Samuel Pydd

Marc Bund

Benjamin Busch

Karate

Christopher Seip

Gerätturnen männlich

Rudolf Thies

Gerätturnen weiblich

Jana Schaar

Hanna Weise

Carolin Schütz

Sarah Eisenbach

Anna Konrad

Louisa Leichthammer

Zweier-Prellball

Helmut Lenz

Siegbert Bender

Karl-Josef Pflüger

Roman Pflüger

Alena Brendel

Annkatrin Brendel

Dorothe Thies



Ein Teil der erfolgreichen Sportler aller Stadtteile stellten sich mit Roman Pflüger und Bürgermeister Gerhard Reitz den Fotografen.



Auch die Mitglieder des TG-Musikzuges trugen mit ihren Musikbeiträgen unter der bewährten Leitung von Hans Steiner zur Gestaltung der Sportlerehrung bei.



Die Turnerinnen Hanna Weise, Jana Schaar und Carolin Schütz holten auch im letzten Jahr den Gaumannschaftspokal und wurden mit einem Pokal geehrt.



Wie ihre älteren Kolleginnen wurden auch die Nachwuchsturnerinnen (v.l.) Anna Konrad, Sarah Eisenbach und Lisa Gewehr für ihre Erfolge im letzten Jahr geehrt.



Mit einem dynamischen und optisch sehr ansprechenden Auftritt bereicherten die Rope-Skipperinnen der TG unter der Leitung ihrer Trainerin Sarah Jung das Rahmenprogramm der Sportlehre.



Auch die Dauergäste der Prellballabteilung sowie der Deutsche Seniorenmeister im Gerätturnen Rudolf Thies (re.) wurden für ihre Erfolge geehrt.



Sichtlich stolz sind die TG-Leichtathleten auf ihre tollen Erfolge vom letzten Jahr.



Tobias Zeese und Christian Schütz (v.l.) wurden für den Kreismeistertitel mit der 4x100 m-Staffel geehrt.

Schmunzelecke

Apropos Männer die betrügen ... :-)

Ein Mann sitzt ruhig am Frühstückstisch und liest die Zeitung. Seine Frau stellt sich plötzlich hinter ihn und haut ihn mit einer Pfanne eine über die Birne.

„Was war denn das nun wieder?“ ,fragt er, während er sich über den Kopf reibt.

„Das war wegen des Papierfetzens in deiner Hosentasche mit dem Namen Marylou darauf“ , antwortet sie.

„Aber mein lieber Schatz!“ , sagt er mit weicher Stimme, „vor zwei Wochen war ich mit Bob und Peter zum Trabrennen, und Marylou war der Name des Pferdes, auf das wir gewettet haben.“ Sie akzeptiert seine Erklärung, fühlt sich ziemlich blöd und entschuldigt sich.

Drei Tage später sitzt er wieder ruhig da und liest seine Zeitung, als seine Frau sich wieder hinter ihn hin stellt und ihm einen fürchterlichen Schlag über die Birne gibt mit einer noch viel größeren Pfanne. Der Mann landet mit dem Kopf in den Cornflakes und bleibt da eine Weile bewusstlos liegen. Nach einigen Minuten kommt er wieder zu sich mit ernsthaften Kopfschmerzen, Blut läuft ihm über den Mund.

„Was hatte das denn nun wieder für einen Zweck?“ , fragt er, während er versucht einigermaßen stabil auf seinem Stuhl sitzen zu bleiben.

„DEIN PFERD HAT ANGERUFEN!“

Eine Familie aus einem Entwicklungsland ist zum ersten Mal in einem Kaufhaus. Während die Mutter sich die Dessous anschaut, stehen Vater und Sohn voller Staunen vor einer geteilten Metalltür, die sich wie von Geisterhand öffnet und einen kleinen Raum freigibt. (Es ist natürlich ein Aufzug) Fragt der Sohn: „Vater, was ist das?“

Der Vater: „Mein Sohn, so was habe ich im Leben noch nicht gesehen“.

Da humpelt eine kleine alte Dame mit einem schrumpeligen Gesicht und einem Buckel, der einer Hexe zur Ehre gereicht hätte, in den Auf-

zug. Die Tür schließt sich, und Vater und Sohn beobachten die Lampen über der Tür, wie sie nacheinander aufleuchten: 12 - 13 - 14 - 15 - 14 - 13 - 12.

Da geht die Tür auf, und eine phantastisch aussehende Blondine verlässt den Lift.

Der Vater zu seinem Sohn: „Schnell! Hol deine Mutter!“

Monika und Stefan sind beide Patienten in einer Nervenheilanstalt. Eines Tages, als sie beim spazieren gehen am Pool vorbeikommen, springt Stefan plötzlich ins tiefere Ende des Pools. Er sinkt wie ein Stein zum Boden und blieb dort. Monika springt sofort nach um ihn zu retten. Sie tauchte hinab und zog Stefan raus. Als der Anstaltsleiter diese heldenhafte Tat erfuhr, beantragte er sofort die Entlassung von Monika, da er nun bemerkte dass sie geistig völlig stabil und zurechnungsfähig ist. Als er zu ihr ging um ihr die große Neuigkeit zu erzählen, sagte er zu ihr: „Monika, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute Nachricht ist, du wirst aus der Nervenheilanstalt entlassen. Da du fähig warst, einem anderen Patienten das Leben zu retten, denke ich dass du Deine mentale Funktionstüchtigkeit wieder zurückerlangt hast. Die schlechte Nachricht ist, dass Stefan, der Patient den du gerettet hast, sich kurz danach im Badezimmer erhängt hat, mit dem Gürtel seines Anzugs. Es tut mir leid, er ist tot.“ Monika antwortet: „Er hat sich nicht selbst aufgehängt, ich hab ihn dorthin gehängt, zum Trocknen.“

Ein Feuerwehrmann rennt die Strasse hoch. Ein Mann hält ihn auf und fragt: „Wohin des Weges, du Mann des Feuers?“

Der Feuerwehrmann antwortet: „Zum Herd des Brandes, du Loch des Arsches!“

Schweigend fährt das Ehepaar im Auto die Landstrasse entlang. Sagt sie plötzlich: „Walter, ich lasse mich scheiden!“ Er sagt nichts, beschleunigt nur leicht. Sagt sie: „Ich hab schon seit langem ein Verhältnis mit deinem besten Freund und der ist ein besserer Liebhaber als du. „Er sagt wieder nichts, beschleunigt noch

weiter. Sagt sie: „Ich will das Haus, das Bankkonto, das Auto und den Hund“. Er sagt nichts, beschleunigt aber noch weiter. Sagt sie: „Hörst du mir überhaupt zu. Willst du nicht auch irgendetwas?“ „Ich habe alles was ich brauche!“ „Wieso das denn?“ Kurz bevor er gegen eine Mauer fährt sagt er: „Ich hab den Airbag!“

Konfuzius sagt:

Ein Unternehmen ist wie ein Baum voller Affen, alle auf verschiedenen Ästen, auf verschiedenen Höhen. Einige klettern hoch, manche machen Unsinn und manche sitzen untätig rum. Die Affen ganz oben schauen herunter und sehen einen Baum voller lachender Gesichter, die Affen ganz unten schauen nach oben und sehen nichts als Arschlöcher.

Applied Number Theory:

Five Germans in an Audi Quattro arrive at the Italian border.

The Italian Customs agent stops them and tells them:

“It’s illegal to putta 5 people in a Quattro.”

“Vot do you mean it’s illegal?” asks the German driver.

“Quattro meansa four” replies the Italian official.

“Qvattro is just ze name of ze automobile”, the Germans retort unbelievably. “Look at ze papers: zis car is designt to kerry 5 persons.”

“You can’ta pulla thata one on me!”, replies the Italian customs agent.

“Quattro meansa four. You hava fivea people ina your car and you are thereforea breaking the law.”

The German driver replies angrily: “You idiot! Call your supervisor over, I want to speak to somevone viz more intelligence!”

“Sorry”, responds the Italian official, “he can’ta come. He’sa busy witha 2 guys in a Fiat Uno.”

Für das “ältere Semester” unter uns ganz hilfreich.

Ein Leitfaden für die Jugendsprache:

Falls sich ihre Tochter mal nach Münzmallorca verabschiedet, keine Bange - sie geht nur ins Solarium.

Jaja, die Jugend und ihre Sprache. Damit es nicht zu Verständigungsproblemen kommt, hier die wichtigsten Ausdrücke aus dem neuen Pons-Jugendsprache-Lexikon.

Achselterror = Schwitzen

Assi-Sticker = Tätowierung

Behaarte BiFi = Dackel

Dissen = jemand niedermachen

Doppel-Whopper = Person mit Übergewicht

Eierkneifer = sehr enge Männerunterwäsche

Embryoschubsen = Kinderdisco

Erpelfolie = Gänsehaut

Erzeugerfraktion = Eltern

Fünf-Finger-Rabatt = Diebstahl

Gehirnprothese = Taschenrechner

Gesäßhusten = eine Blähung entweichen lassen

Hülsenfrucht = Dosenbier

Kohlenbeschaffer = Eltern

Krampfadergeschwader = Gruppe Älterer

Münzmallorca = Solarium

Mundgulli = Mundgeruch

Nabelküsser = Kleiner Mann

Nuttendiesel = schlecht riechendes Parfüm

Rektale Disharmonie = Durchfall

Schnodderseuche = Schnupfen

Schnürschinken = Korpulente Person in enger Kleidung

Taschendrachen = Feuerzeug

Twixen = Heimlich rauchen

Weizenspoiler = Dicker Bierbauch

Kauf einer Kuh

Ein Holsteinischer Bauer kaufte sich einen Mercedes C 180. Er ärgerte sich über die Aufpreise der Sonderausstattung.

Einige Zeit später kaufte sich ein Vorstandsmitglied von Daimler Benz von diesem Bauern eine Kuh für seinen Freizeithof. Der Bauer schrieb folgende Rechnung:

Rechnung:

1 Kuh - Standardausführung Grundpreis	2.400,00 Euro
1 Kuh - zweifarbig (schwarz/weiß) Aufpreis	150,00 Euro
Rindlederbezug	100,00 Euro
Milchbehälter für Sommer- und Winterbetrieb	50,00 Euro
4 Zapfhähne zu je 12,50 Euro	50,00 Euro
2 Stoßstangen verhornt zu je 20,00 Euro	40,00 Euro
Fliegenwedel halbautomatisch	30,00 Euro
Düngevorrichtung (Bio)	60,00 Euro
Allwetterhufe	100,00 Euro
Zweikreisbremssystem (Vorder- und Hinterläufe)	400,00 Euro
Mehrstimmige Signalvorrichtung	140,00 Euro
Verschließbare Halogenaugen	150,00 Euro
Vielstoff Futtermittelverwerter	1.250,00 Euro

Totalkuh in gewünschter Ausführung ohne Überführung 4950,00 Euro



Verrückt, aber wirklich nicht zu schaffen!
Während Du am Schreibtisch sitzt mach folgende Übung:

Hebe den rechten Fuß und mache mit diesem Kreise im Uhrzeigersinn, also nach rechts. Während Du das machst zeichne mit der rechten Hand die Zahl 6 in die Luft. Dein Fuß wird die Richtung ändern, und Du kannst nichts dagegen machen!





Gaststätte – Pension
»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

getränke
klippel

65520 Bad Camberg

Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49

Inh. H. Klippel

Fahrrad-Center
Rheinschmitt
06434 **Bad Camberg** 8166
Bahnhofstraße 30

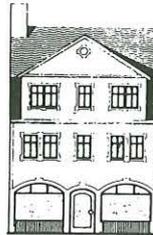
An dieser Stelle könnte auch Ihre Werbung stehen

Das Redaktionsteam ist ständig auf der Suche nach Inserenten, die für einen geringen Betrag eine Werbeanzeige im TG-Report platzieren.

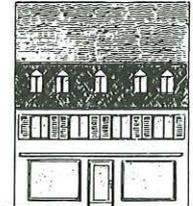
Mit einer Anzeige machen Sie nicht nur auf Ihre Leistungen oder Ihr Unternehmen aufmerksam, sondern unterstützen auch direkt unsere Arbeit und gewährleisten, dass auch zukünftig der TG-Report erscheinen kann. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Stefan Schütz (Tel. 90 08 66) oder Michael Pflüger (Tel. 49 34) stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Inserenten für Ihre Anzeigen und weisen die Leser des TG-Reports auf diese Unternehmen hin.

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg



Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel

Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte

WM Präsentation
Bestecke

DIE
BRILLE

- **Augenoptik-Fachgeschäft**
- **Kontaktlinsenstudio**
- **Exklusive Brillenmode**

Limburger Straße 9 · 65520 Bad Camberg
Telefon (0 64 34) 89 20

Power ohne
Nebenwirkung!



Das Naturprogramm für Widerstandskraft

Gesundheit und Fitness, die von innen kommt: mit Naturarznei und hochwertiger Nahrungsergänzung aus dem umfassenden Reformhaus-Programm.

Reformhaus

natürlich gesund leben

www.reformhaus.de

Wir beraten Sie gerne:

Reformhaus KRINGS
65520 Bad Camberg - Frankfurter Str. 34
Tel.: 0 64 34 / 73 65



1.4.1944
Werner Falkenbach, 60 Jahre

20.5.1954
Ursula Thies, 50 Jahre

30.7.1939
Brunhilde Meurer, 65 Jahre

1.4.1939
Anita Gerhard, 65 Jahre

22.5.1954
Hubert Dorn, 50 Jahre

31.7.1944
Rita Bogner, 60 Jahre

4.4.1934
Wolfgang Kaeseler, 70 Jahre

26.5.1934
Resl Kuch, 70 Jahre

10.8.1934
Maria Scheinkönig, 70 Jahre

13.4.1944
Birgit Schütz, 60 Jahre

28.5.1924
Anna Ververs, 80 Jahre

19.8.1934
Claus Schmitt, 70 Jahre

21.4.1939
Karola Teichen, 65 Jahre

3.6.1934
Christel Heyroth, 70 Jahre

26.8.1954
Manfred Kasteleiner, 50 J.

4.5.1939
Helga Gehre, 65 Jahre

12.6.1944
Christa Bartsch, 60 Jahre

26.8.1954
Ellen Kotyrba, 50 Jahre

8.5.1929
Ellen Kind, 75 Jahre

13.6.1934
Brigitte Fiedler, 70 Jahre

28.8.1944
Werner Imhoff, 60 Jahre

9.5.1939
Bernd van de Pas, 65 Jahre

15.6.1924
Josef Frings, 80 Jahre

31.8.1939
Helga Demuth, 65 Jahre

14.5.1954
Waltraud Götz, 50 Jahre

15.6.1954
Monika Kröber, 50 Jahre

2.9.1944
Christa Fink, 60 Jahre

14.5.1944
Karl-Heinz Haber, 60 Jahre

5.7.1954
Marlies Greipel, 50 Jahre

2.9.1944
Roswitha Lenz, 60 Jahre

16.5.1944
Mathilde Fritsch, 60 Jahre

13.7.1954
Manfred Heinze, 50 Jahre

2.9.1954
Helga Reiferscheid, 50 Jahre

20.5.1934
Herbert Fasel, 70 Jahre

20.7.1934
Magda Uhl, 70 Jahre

14.9.1944
Gertrude Abendroth, 60 J.

14.9.1954 Silvia Schupp, 50 Jahre	14.10.1939 Wiltrud Kaeseler, 65 Jahre	16.11.1954 Emmeliese Grohs, 50 Jahre
16.9.1944 Karl Joachim Rühl, 60 Jahre	15.10.1954 Ottmar Reichert, 50 Jahre	18.11.1939 Krimhild Naujok, 65 Jahre
18.9.1929 Marianne Großbach, 75 Jahre	17.10.1939 Horst Hönig, 65 Jahre	28.11.1929 Gertrud Schindler, 75 Jahre
26.9.1954 Uwe Enders, 50 Jahre	21.10.1944 Marlene Rühl, 60 Jahre	10.12.1939 Brigitte Thies, 65 Jahre
27.9.1954 Elvira Krampe, 50 Jahre	30.10.1939 Willibald Thies, 65 Jahre	14.12.1954 Heike Pfeiffer, 50 Jahre
28.9.1939 Gertrud Hradetzky, 65 Jahre	2.11.1939 Gertrud Brand, 65 Jahre	20.12.1934 Ingrid Kelm, 70 Jahre
8.10.1929 Helmut Thies, 75 Jahre	6.11.1919 Änne Roth, 85 Jahre	20.12.1954 Volker Schmidt-Skories, 50 J.
9.10.1929 Annemarie Schmidt, 75 Jahre	7.11.1954 Roswitha Peuser, 50 Jahre	22.12.1939 Wolfgang Weismüller, 65 J.
12.10.1954 Heidi Becker, 50 Jahre	8.11.1944 Magda Sabel, 60 Jahre	28.12.1954 Uwe Beyer, 50 Jahre
12.10.1939 Matthias Heyda, 65 Jahre	10.11.1934 Ursula Schütz, 70 Jahre	30.12.1954 Christine Leisengang, 50 J.
13.10.1944 Helmut Planz, 60 Jahre	13.11.1944 Gudrun Winterscheid, 60 J.	

**Die Turngemeinde wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit
und noch viele schöne Jahre im Kreis der TG-Familie!**

Außer den hier genannten „runden Geburtstagen“ wünschen wir allen anderen Vereinsmitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben, alles Gute.

RM

Rudolf Wagner

Ton - und Lichtverleih

**Party - Disco- Liveband - Techno Acts- Messestand-
Beschallung und Beleuchtung**

**Frankfurter Strasse 152 65520 Bad Camberg - Würges
Tel.+ Fax : 06434 / 7611 Mob. Tel.: 0162 / 3832302**

Langjährige Mitglieder der Turngemeinde

25 Jahre

Sabine Bogner
Ingeborg Dangschat
Lieselotte Koch
Karin Lambrecht
Elvira Müller
Herwarth Naujok
Gisela Rosa
Jürgen Rosa
Manfred Seegers
Axel Wecker
Edith Wecker

40 Jahre

Werner Hartmann
Marlies Heinze
Werner Heinze
Manfred Hurnik
Andrea Schmerr

50 Jahre

Kasper Kausch
Adam Martin
Änne Roth

55 Jahre

Rudolf Brück
Christel Brück
Elisabeth Hartmann
Christel Neuberger
Karin Schütz
Wolfgang Weismüller

Die Turngemeinde dankt den vorstehenden Mitgliedern für die langjährige Treue und Verbundenheit und wünscht noch viel Freude bei den zahlreichen Aktivitäten in der TG-Familie.

Hinweis zur Problematik der Vollständigkeit der Mitgliederkartei

Sollten langjährige Mitglieder in der vorstehenden Auflistung fehlen, so bedauert das der Vorstand der Turngemeinde sehr. Dieser Umstand ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass erst seit ca. 30!!! Jahren durch Ellen Kotyrba eine Mitgliederdatei gepflegt wird. Wobei es auch innerhalb dieses Zeitraums nicht ausgeschlossen ist, dass Mitglieder - z.B. durch fehlerhafte Meldung der Abteilungsleitung - nicht mit dem korrekten Eintrittsdatum in die Kartei aufgenommen wurden.

Es ist in jedem Fall die Absicht des Vorstandes, langjährigen Mitgliedern die ihnen zustehenden Ehrungen zukommen zu lassen. Wir bitten aber gleichzeitig um Mitteilung der „vergessenen“ Jubilare an Ellen Kotyrba, um diese entsprechend würdigen zu können. Vielen Dank vorab für euer Verständnis und eure Mithilfe.

Der TG-Vorstand

**Nach dem Sport
im Wasserbett
entspannen**

Das  **WASSERBETTEN** Krüger GmbH
Studio

Krüger GmbH
In der Schwarzerde 5-7
65549 Limburg/L
(2. Straße über der Polizei rechts)
Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550

1. Tischtennis-Herrenmannschaft steigt in Kreisliga auf

Über den Umweg der Relegation gelang der 1. Tischtennis-Herrenmannschaft der TG Camberg der Aufstieg in die Kreisliga.

Der Titel in der 1. Kreisklasse war zunächst durch ein 8 : 8-Remis knapp verpasst worden. In der Aufstiegsrunde mit den beiden Zweitplatzierten der dreigleisigen 1. Kreisklasse, TTC Villmar III und TuS Weilmünster II, zeigten sich die Kneippstädter glänzend disponiert.

Im Duell mit Weilmünster konnte die TG in Limburg nach dem 5 : 5-Zwischenstand noch einmal nachlegen. Mit dem zweiten Wind gewann Bad Camberg die nächsten vier Einzel in Folge zum 9 : 5-Sieg.

Am nächsten Morgen stand in Niederselters das Duell gegen Villmar III an. In einem spannenden Dreieinhalb-Stunden-Krimi rang man den kampfstarken Villmarern einen 8 : 8-Teilerfolg ab. Der Aufstieg war somit perfekt.

Die 2. Herrenmannschaft hatte nach einigen unglücklichen Niederlagen im Saisonverlauf ihre Zielsetzung korrigiert und wollte zumindest den 3. Tabellenplatz und damit die Relegationsteilnahme in der 2. Kreisklasse erreichen. Im letzten Heimspiel gegen die 4. Mannschaft des VfR Limburg 19 hätte dazu ein Unentschieden ausgereicht. Es kam ganz anders.

Das TG-Team war total außer Form und wurde mit 0 : 9 überrollt. In der Vorrunde hatten die Badestädter den VfR 19 noch klar bezwungen.

Die Jugendmannschaft der TG erreichte in der Abschlusstabelle der Jugend-Kreisklasse-Süd einen beachtlichen 4. Rang.

Jan-Christian Henning sowie das Doppel Christian Schütz/Jens Schütz wurden jeweils Siebente in der Rangliste.

Die Saisonabschlussfeier steht am Samstag, 17. Juli, am Grillplatz neben der TG-Halle an.



BRENDEL ^{GM}_{BH}

DACHBEDECKUNGEN

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a

Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

Schon gewusst?

Der Test mit der Blondine!

Eine Blonde nimmt an einem Intelligenzquiz in einer „Life TV Show“ teil. Gewinn: 1.000.000. Der TV-Quizmaster stellt ihr die folgenden Fragen:

1. Wie lange dauerte der Hundertjährige Krieg?
a) 116 Jahre b) 99 Jahre c) 100 Jahre d) 150 Jahre – Die Blonde nutzt ihr Recht die Frage nicht zu beantworten.
2. In welchem Land wurde der „Panama Hut“ erfunden? a) Brasilien b) Chile c) Panama d) Ecuador – Die Blonde bittet die Zuschauer um die Hilfe.
3. Welchen Monat feiern die Russen Festtag der Oktoberrevolution? a) Januar b) September c) Oktober d) November – Die Blonde nutzt das Recht einmal die Antwort per Telefon zu erkundigen und ruft eine andere Blondine an.
4. Wie ist der richtige Name von König George VI.? a) Albert b) Georg c) Manuel d) Jonas – Die Blonde nutzt das Recht eine zweite falsche Antwort auszustreichen.
5. Von welchem Tiernamen stammt der Name der Kanarischen Inseln? a) Kanarienvogel b) Känguru c) Ratte d) Seehund – Die Blonde scheidet aus dem Spiel aus.

Falls du beim Lesen gelacht hast: Hier sind die richtige Antworten:

1. Der Hundertjährige Krieg dauerte 116 Jahre (von 1337 bis 1453).
2. Der „Panama Hut“ stammt aus Ecuador.
3. Der Festtag der Oktober-Revolution wird am 7. November gefeiert.
4. Der richtige Name von König George VI. war Albert. Der König hat den Namen erst 1936 geändert.
5. Der Name der Kanarischen Inseln stammt von Seehund (Lateinisch für „Insel der Seehunde“).

Na, viel klüger als die Blonde????

Rauchen schadet ihrer Freiheit!

Scheint unglaublich, ist aber tatsächlich wahr und hat den 1. Platz im amerikanischen Wettbewerb der Strafverteidiger – Criminal Lawyer Contest – gewonnen.

In Charlotte, NC, kaufte ein Rechtsanwalt eine Kiste mit sehr seltenen und sehr teuren Zigarren und versicherte diese dann – unter anderem gegen Feuerschaden(!).

Über die nächsten Monate rauchte er die Zigarren vollständig auf und forderte die Versicherung auf, den Schaden zu ersetzen - die erste Prämienzahlung war noch nicht einmal erbracht. In seinem Anspruchsschreiben führte der Anwalt aus, dass die Zigarren durch „eine Serie kleiner Feuerschäden“ vernichtet worden seien.

Die Versicherung weigerte sich zu bezahlen mit der einleuchtenden Argumentation, dass er die Zigarren bestimmungsgemäß verbraucht habe. Der Rechtsanwalt klagte ... und gewann! (noch Fragen zur amerikanischen Rechtsprechung?) Das Gericht stimmte mit der Versicherung überein, dass der Anspruch unverschämmt sei, doch ergab sich aus der Versicherungspolice, dass die Zigarren gegen jede Art von Feuer versichert seien und Haftungsausschlüsse nicht bestünden. Folglich müsse die Versicherung bezahlen, was sie selbst vereinbart habe. Statt ein langes und teures Berufungsverfahren anzustreben, akzeptierte die Versicherung das Urteil und bezahlte 15.000 \$ an den Rechtsanwalt, der seine Zigarren in den zahlreichen „Feuerschäden“ verloren hatte.

... aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende, denn jetzt kommt das Beste:

Nachdem der Anwalt den Scheck der Versicherung eingelöst hatte, wurde er auf deren Antrag wegen 24 Fällen von Brandstiftung verhaftet!

Unter Hinweis auf seine zivilrechtliche Klage und seine Angaben vor Gericht wurde er wegen vorsätzlicher Inbrandsetzung seines versicherten Eigentums zu 24 Monaten Freiheitsstrafe (ohne Bewährung!) und 24.000 \$ Geldstrafe verurteilt...

Denk mal

Wenn du nach 1978 geboren wurdest, hat das hier nichts mit dir zu tun ..

Wenn du als Kind in den 50er, 60er oder 70er Jahren lebst, ist es zurückblickend kaum zu glauben, daß wir so lange überleben konnten!

Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags.
Unsere Bettchen waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium.

Die Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, genauso wie die Flasche mit Bleichmittel.

Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen.

Auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm.

Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen.

Wir bauten Wagen aus Seifenkisten und entdeckten während der ersten Fahrt den Hang hinunter, daß wir die Bremsen vergessen hatten. Damit kamen wir nach einigen Unfällen klar.

Wir verließen morgens das Haus zum Spielen. Wir blieben den ganzen Tag weg und mußten erst zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wußte, wo wir waren und wir hatten nicht mal ein Handy dabei!

Wir haben uns geschnitten, brachen Knochen und verloren Zähne und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Niemand hatte Schuld außer wir selbst. Keiner fragte nach „Aufsichtspflicht“. Kannst du dich noch an „Unfälle“ erinnern? Wir kämpften und schlugen einander manchmal bunt und blau. Damit mußten wir leben, denn es interessierte den Erwachsenen nicht.

Wir aßen Kekse, Brot dick mit Butter bestreichen, tranken sehr viel und wurden trotzdem nicht zu dick. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen.

Wir hatten nicht: Playstation, Nintendo 64, X-Box, Videospiele, 64 Fernsehkanäle, Filme auf Video, Surround-Sound, eigenen Fernseher, Computer, Internet-Chat-Rooms.

Wir hatten Freunde.

Wir gingen einfach raus und trafen sie auf der Straße. Oder wir marschierten einfach zu deren Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln und gingen einfach hinein. Ohne Termin und ohne Wissen unserer gegenseitigen Eltern. Keiner brachte uns und keiner holte uns. Wie war das nur möglich?

Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Tennisbällen. Außerdem aßen wir Würmer. Und die Prophezeiungen trafen nicht ein: Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter und mit den Stöcken stachen wir nicht besonders viele Augen aus.

Beim Straßenfußball durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht gut war, mußte lernen, mit Enttäuschungen klarzukommen.

Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und wiederholten Klassen. Das führte nicht zu emotionalen Elternabenden oder gar zur Änderung der Leistungsbewertung.

Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen. Das war klar und keiner konnte sich verstecken.

Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hat, war klar, daß die Eltern ihn nicht aus dem Schlamassel heraushauen. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei! So etwas!

Unsere Generation hat eine Fülle von innovativen Problemlösern und Erfindern mit Risikobereitschaft hervorgebracht. Wir hatten Freiheit, Mißerfolg, Erfolg und Verantwortung. Mit alledem wußten wir umzugehen.

Und du gehörst auch dazu.
Herzlichen Glückwunsch!!

Nikolaus und Erzengel Florian besuchten die TG

Am ersten Wochenende im Dezember letzten Jahres wurden sicherlich viele Kinder aus Bad Camberg vom Nikolaus reich beschenkt, 250 auf einmal waren es aber wohl nur am Sonntagnachmittag in der TG-Halle.

Deshalb hatte der Nikolaus zur Verstärkung auch gleich seinen Erzengel Florian mitgebracht. Gemeinsam verteilten sie die Geschenke und die Kinder sprachen Gedichte.

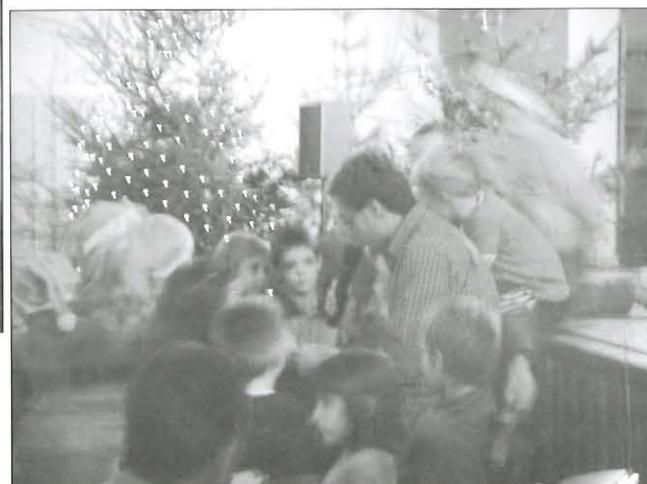
Die Nikolausfeier der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. hatte ihren rund 450 Gästen aber noch einiges mehr zu bieten.



Bevor der Nikolaus in die TG-Halle kam, standen schon einmal viele kleine Nikoläuse auf der Bühne, die zu Rolf Zuckowskis



Das Jugendorchester unter der Leitung von Klaus Eufinger spielte traditionelle Weihnachtslieder, die Karategruppe zeigte Ausschnitte aus ihrem Training, das von Ali Cinar und Barbara Weismüller geleitet wird und von der Blockflötengruppe des Musikzugs waren weihnachtliche Klänge wie „Jingle Bells“, „Alle Jahre wieder“ und „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ zu hören (Leitung: Eva Schermuly und Laura Freimuth).



„Guten Tag ich bin der Nikolaus“ einen Nikolaustanz aufführten. Christiane Martin hatte den Tanz mit den Kindern zuvor im Kinderturnen eingeübt.

Dem ehemaligen Leiter der Rope-Skipping-Gruppe, Volker Reichart, lauschten an diesem Sonntag die TG-Kinder, als er die Geschichte von der Weihnachtsmaus vorlas. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kinder, die zahlreiche Kuchen spendeten. Stefan Schütz, der durch das Programm führte, dankte besonders Alois Fiedler, der „immer da ist, wenn es was zu helfen gibt“ und so auch zur Nikolausfeier Tische und Stühle aufbaute, sowie Helmut Arendt, der seine Musikanlage kostenlos zur Verfügung stellte und Christian Schütz, der Musik und Licht erfolgreich managte.



Grüße an den TG-Report



Deutschland macht das Sportabzeichen.
Wir machen mit!



TG Camberg 1848 e.V.
Jahnstraße
65520 Bad Camberg

Wolfgang Weismüller
Tel. 06434 / 4242

Infos zu den Sportabzeichen-Treffs, Trainingszeiten,
Anforderungen erhalten Sie bei
www.deutsches-sportabzeichen.de

DEUTSCHER
SPORTBUND

BARMER
Deutschlands größte Krankenkasse

ratiopharm
Gute Preise. Gute Beratung.



Gegen Ausländerfeindlichkeit und Gewalt – für Toleranz und Integration

Hier spielt die Herkunft keine Rolle

In unseren mehr als 87.000 Sportvereinen ist Integration kein Schlagwort, sondern sie wird täglich praktisch gelebt. Jeder, der sich an die Regeln eines fairen Miteinanders hält, ist willkommen. Die Herkunft spielt dabei keine Rolle. Denn was die Menschen beim Sport vereint, ist die Lust auf Bewegung, die Freude am Spiel, der Spaß am Einsatz und der Wille zum Erfolg. Da versteht man sich schnell – ganz unabhängig von der Muttersprache.

Sportvereine
Für alle ein Gewinn

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Kurz notiert

Frederike Schönfeld Hessenmeisterin

Noch kurz vor dem Druck dieses TG-Reports erreichte uns die Nachricht vom Gewinn des Hessenmeistertitels über 200 Meter der Frauen.

Die 17-jährige B-Jugendliche Frederike Schönfeld gewann für die TG den ersten Hessenmeistertitel bei den Frauen.

Sie verbesserte mit einer Zeit von 24,76 Sek. den 22 Jahre alten Kreisrekord und gewann überlegen den Endlauf in Wetzlar.

Bei den Schülerinnen W14 freute sich die zur Zeit schnellste Schülerin im Kreis Limburg-Weilburg Helen Schütz mit einer persönlichen Bestzeit von 13,19 Sek. über einen hervorragenden 4. Platz über 100 Meter.

Pluspunkt Gesundheit für Diabetissport

Der unter der bewährten Leitung von Susanne Knobloch-Müller bereits seit Jahren im TG-Übungsplan integrierte Diabetissport mit einem Bewegungsangebot für Diabetiker erhielt eine Anerkennung des DTB.

Für einen Zeitraum von 2 Jahren wurde der TG das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit DTB“ verliehen. Mit dieser Auszeichnung ist die TG berechtigt, ihr Übungsangebot mit den Logos „Pluspunkt Gesundheit“ sowie „Sport pro Gesundheit“ zu bewerben.

Reifen sind die Schuhe Ihres Autos. Gönnen Sie ihm Qualität.

Wir führen alle Reifen-Fabrikate und Felgen für Pkw, Klein-Lkw und Motorrad.

Bei uns erwartet Sie ein erstklassiger Service

Nach Absprachen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Auf Ihren Besuch freut sich

REIFEN-SERVICE H. MÜLLER

Feldbergstraße 1-3 61276 Weilrod-Hasselbach

Telefon 0 60 83 / 91 02 40 Fax 0 60 83 / 91 02 41

Mobil 0172 / 6 67 52 01 E-Mail reifen-mueller@gmx.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr – Samstag 8.30 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vitali ist neuer Übungsleiter bei der TG

Unser ehemaliger Zivi Vitali Belger hat seine schwere Verletzung überwunden, die er sich in den letzten Wochen seiner Zivi-Zeit bei der TG am Reck zugezogen hat.

Sehr zur Freude des TG-Vorstandes sowie der jungen Nachwuchsturner leitet Vitali das Turntraining am Montag und bleibt so auch nach seiner Zivi-Zeit der TG weiterhin treu.

Diebstahl oder nur Vergesslichkeit

Die Zeltgarnituren, die seit Jahren für Veranstaltungen rund um den Grill an der TG zur Verfügung standen, sind leider nicht mehr vollständig.

Vermutlich wurden diese vom TG-Gelände entwendet. Sollte jemand etwas über den Verbleib von 6 Tischen wissen, bittet der TG-Vorstand um kurzfristige Info.

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Herausgeber:

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

<http://www.TGCamberg1848.de>

Redaktion:

Dagmar Buchmann, Fritz Langell, Erik Nicklas,
Michael Pflüger, Jürgen Müller, Stefan Schütz,
Tel. 0 64 34 / 90 08 66

RedaktionTGReport@TGCamberg1848.de

Erscheinungsdatum Redaktionsschluß

Juni 30. April

November 30. September

Auflage: 700 Exemplare

Druck:

Druckerei Ammelung,

Inh. Johannes Wagner, Bad Camberg

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt.

LCS TEAMSPORT

Partner der Vereine



**SPORTSWEAR - TEAMEQUIPMENT
SPORTSCHUHE - ACCESSOIRES
FANARTIKEL - VEREINSBERATUNG
BEFLOCKUNG - BANDENWERBUNG**

LCS TEAMSPORT

NIKE **Erima** **lotto**
PUMA. **DERBYSTAR** **JAKO**
reusch **CON-SPORT** **uhlsport**
hummel **Kempa** **adidas**

Mühlweg 17 · 65520 Bad Camberg · Telefon (0 64 34) 90 33 35
info@lcs-teamsport.de · www.lcs-teamsport.de

Alle aufgeführten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber

CINAR

BAUTROCKNUNGSSYSTEME

ZEMENT-, ANHYDRIT-, INDUSTRIE-, HEIZ-ESTRICHE · TECHN.
BAUAUSTROCKNUNG · LECKAGEORTUNG · WASSERSCHADENSANIERUNG
THERMOGRAFIE · DICHTHEITSPRÜFUNGEN FÜR PASSIVHÄUSER

Nutzen Sie unsere kostenlose Beratungs-Hotline:

0 8 0 0 - B A U T R O C K N U N G
0 8 0 0 - 2 2 8 8 7 6 2



Sie brauchen nur auf dem Tastentelefon für jeden Buchstaben je einmal die darunterstehende Zahl drücken: Einfach zu wählen – einfach zu merken!

FRANKFURTER STRASSE 46 · 65520 BAD CAMBERG · TEL. 0 64 34 / 94 08-0 · FAX 0 64 34 / 94 08-88
FUNK 0172 / 8 33 66 35 · WWW.CINAR.DE

DER WAHRE REICHTUM EINER
URSPRÜNGLICHEN LANDSCHAFT



Der Ort, wo die Natur zuhause ist und der Genuss seine inneren Werte bewahrt hat, liegt der Ursprung von OBERSELTERS. Aus kühlen, unberührten Tiefen des Taunus fördern wir unseren „Bodenschatz“, Natürliches Mineralwasser aus OBERSELTERS – bektimmlich, weich und reich an Mineralien. Die reine Erfrischung mit dem Wellness-Plus. Jetzt bei Ihrem Händler.

OBERSELTERS
NATÜRLICHES MINERALWASSER

Oberselters Mineral- und Heilquellen GmbH · 65520 Bad Camberg-Oberselters
Brunnenstraße 1 · Tel.: 06483/9141-0 · Fax: 06483/9141-50 · www.oberseelters.de

Haben Sie Lust, mit uns
den Taunus pur zu erleben?

Dann heben Sie ab
mit dem



Infos über unsere Ballonfahrten
mit dem Ballonteam
erhalten Sie bei uns im Brunnen
oder direkt bei der

Fremdenverkehrs-Marketing GmbH
Mauerstr. 6 - 8 · 35781 Weilburg
Tel. 0 64 71 /13 30 · Fax 0 64 71 /3 81 59
e-mail: fmg@weilburg.de

Elektro und Geräte.

Günter und Johanna Warzecha

Fachbetrieb des Elektrohandwerks

Ausstellung Obertorstr.49

Ladenöffnungszeiten: Di./Do./Fr. 15.00 – 17.30 Uhr

Elektro-Geräte-Kundendienst-Ersatzteile

Installationen-Neubauten-Altbauten

Tel. 06434/37711

www.Elektrowart.de e mail info@elektrowart.de

Bad Camberg Joh.-Pipberger.-Str. 9, Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.00-12.00 Uhr



Jürgen Rosa

Rechtsanwalt und Notar

Brigitte Steinhart

Matthias Steinhart

Rechtsanwälte

Sprechstunde:

Mo - Fr von 9 - 12 u. 14 - 17 Uhr, außer Mittwoch

65520 Bad Camberg · Frankfurter Straße 68

Ruf: 0 64 34 / 60 69 · Fax: 0 64 34 / 56 71

65529 Waldems-Esch · Auf der Lind 10 (Gewerbegebiet)

Ruf: 0 61 26 / 58 87 04 · Fax: 0 61 26 / 58 87 05